



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

20. JAHRGANG

NUMMER 3, März 1968

Epitaph Volckmar
in der
Olvesbüller Kirche
(1589)



Aufnahme:
Landesamt für
Denkmalpflege,
Kiel (V.)

Zum Titelbild

Epitaphien sind Erinnerungsmale, die dem Gedenken Verstorbener von ihren Angehörigen gesetzt wurden. Sie sind nicht nur Zeugnisse alter Totenehrungen in unseren Kirchen, wo sie, getreu gehütet, die Jahrhunderte überdauert haben, sondern vermitteln uns ebenfalls genaue Wiedergaben alter Trachten, zeitgenössischer Porträts und Stadtansichten. Für den Heraldiker überliefern sie eine große Zahl alter Wappen und Hausmarken. Unser Ausschnitt aus dem Epitaph Volckmar in der Ulvesbüller Kirche zeigt den Gekreuzigten und kniend den Pastor Johann Volckmar als Stifter der Tafel, seinen kleinen Sohn und die beiden Frauen Konneke Pilstriker und ihre Tochter Margarete Volckmar, die „Hausirau“ des Ulvesbüller Geistlichen. Beiden Frauen, die 1586 und 1589 starben, wurde das Epitaph gesetzt. Das den Hintergrund bildende schöne Stadtbild mit den vielen Türmen ist ein Idealprospekt der Heiligen Stadt Jerusalem. Man findet solche geschnitzten Epitaphienbilder verhältnismäßig selten, gemalte Bilder auf Holz oder Kupfer sind weit in der Überzahl. Interessant ist die minutiöse Wiedergabe der Gewänder beider Frauen, wie sie in der kurzen Blüte der Eiderstedter Tracht zwischen 1580 und 1620 auf der Halbinsel getragen wurden, bestehend aus dem engplissierten Rock, dem verzierten Ledergürtel mit tief herunterhängendem, überschüssigem Ende, der Leinenhaube und der weißen Halskrause auf hochgestelltem Kragen.

Das Titelbild und der Text von Otto Vollert, Kiel, erschienen im Schleswig-Holstein-Kalender 1967 des Karl Wachholz Verlages, Neumünster.

Blümen Lütge

**An den U-Bahn-
höfen Schmalen-
beck und Kiekut**

Alles für den Garten: Friedhofsarbeiten:

Torfmuß, Düngemittel,
sämtliche Samen,
Schädlings-
bekämpfungsmittel,
Koniferen,
Ziersträucher, Stauden

Neuanlage,
Bepflanzung und Pflege
von Gräbern
auf den Friedhöfen
Schmalenbeck, Siek
und Ahrensburg

Stiefmütterchen: Originalk. DM 9.- (50 Stck)

frei

Telefonische Bestellung: 61 0 61

Haus

Wenn Sie Geld wenn Sie Geld



**... dann sind
wir für Sie die
richtige Bank**

Überall in Stadt und Land bieten Banken für Jedermann ihre Dienste an: fachkundige Berater in Geldsachen, zuverlässige Partner für alle Berufe und Bevölkerungskreise und, nicht zuletzt, für viele in der Nähe leicht zu erreichen. Raiffeisen überall – Raiffeisen für alle.



**BANK FÜR
JEDERMANN**

Eine wohlabgestimmte Zinspolitik gibt uns die Möglichkeit, nicht nur

**gute Zinsen zu zahlen, sondern auch
Kredite und Darlehen zu günstigen
Bedingungen auszuleihen.**

Der Zuspruch und das Vertrauen, welches unsere Bank seit Eröffnung erfahren hat, beweist uns, daß wir auf dem richtigen Wege sind.

Daher besuchen auch Sie uns einmal und überzeugen Sie sich. — Selbstverständlich können Sie uns auch **sonnabends** erreichen!

SPAR- UND DARLEHNSKASSE SIEK

KIRCHENWEG 22



Gute Geschäftsentwicklung der Spar- und Darlehnskasse Siek-Großhansdorf

Am 22. März 1968 fand die Hauptversammlung der Spar- und Darlehnskasse Siek statt. Gleichzeitig beging die Kasse ihr 60jähriges Jubiläumsfest, das durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, nicht zuletzt durch die Teilnahme des Herrn Bürgermeisters Schlömp, ein besonders festliches Gepräge erhielt.

Während der Hauptversammlung der Mitglieder wurde besonders der über Erwarten gute Abschluß der am 30. Juni 1967 in Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg 6, eröffneten Zweigstelle hervorgehoben.

Dieses erste Halbjahr der Außenstelle hat gezeigt, daß sich das Risiko der Geschäftserweiterung gelohnt hat. Die Zahl der Kontoeröffnungen mit über 200 Konten spricht für sich; sie macht deutlich, daß an einem jeden Arbeitstage neue Konten eingerichtet und damit der Bank Einlagen anvertraut wurden. Das Vertrauen der Bevölkerung Schmalenbecks und der umliegenden Ortschaften spiegelt sich denn auch in dem erstaunlich hohen Einlagenstand der Kasse wider. Bemerkenswert ist hierbei, daß die Einlagen auch heute noch ständig zunehmen. Wenn man das Ergebnis des 1. Vierteljahres 1968 mit dem letzten Vierteljahr des Vorjahres vergleicht, kann man sogar eine deutliche Erhöhung der Zuwachsrate feststellen. Neben dem Einlagengeschäft wurden sämtliche anderen Bankgeschäfte getätigt und weiter ausgebaut. So wurden Sparbriefe verkauft und Wertpapiere gehandelt, auch das Sorten- und Devisengeschäft kam nicht zu kurz und wird in den kommenden Sommermonaten sicherlich eine weitere Steigerung erfahren. Weiterhin wurden Kredite aller Art und an alle Bevölkerungskreise und Stände ausgegeben, auch auf diesem Gebiete sind die Leistungen der Kasse über Erwarten hoch ausgefallen und verdeutlichen auch hier das Vertrauen der Bevölkerung. Das Kreditgeschäft konnte ebenfalls im 1. Vierteljahr des Jahres 1968 eine wesentliche Steigerung erfahren und dürfte, da es auf einer gesunden Grundlage steht, ebenfalls wesentlich zu einem erfolgreichen Abschluß auch des neuen Geschäftsjahres beitragen.

Die Teilnehmer der Hauptversammlung zeigten sich alles in allem genommen von der Arbeit der neuen Filiale und ihrer Resonanz bei der Bevölkerung sehr befriedigt.

Im weiteren Verlauf des Abends würdigte Herr Bürgermeister Schlömp als einer der Festredner des Abends in einer kurzen Ansprache die Arbeit der Kasse und wünschte ihr auch für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg bei der Arbeit zum Wohle der gesamten Bevölkerung.

Großhansdorf im Jahre 1967 (II)

Mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes hat sich der Arbeitsausschuß für Ortsplanung in 4 Sitzungen eingehend befaßt. Der Arbeitsausschuß wird in Kürze das Ergebnis den zuständigen Gremien der Gemeindevertretung vorlegen, so daß dann der neue Flächennutzungsplan gefertigt werden kann.

Bei der Straßenplanung im Raume Ahrensburg / Großhansdorf ist es gelungen, die sogenannte „Eilshorststraße“ und damit die Einführung des „Ostringes“ in die Hansdorfer Landstraße abzuwenden. Die Straße erhält jetzt eine Linienführung, die eine Einordnung in das Verkehrskonzept des Kreises ermöglicht. Der Hauptausschuß der Gemeinde Großhansdorf hatte sich mit einer provisorischen Einfädelung dieser Straße vom Industriegebiet Ahrensburg-Ost über den Lurup in die Sieker Landstraße einverstanden erklärt. Wahrscheinlich wird es möglich sein, eine planungsmäßig bessere Lösung zu erreichen. Der Kreistag des Kreises Stormarn stimmte im September d. J. einer Übernahme der Straßen-trägerschaft durch den Kreis zu.

Zur Südtangente liegen bisher noch keine verbindlichen Mitteilungen übergeordneter Stellen über die künftige Trassenführung vor.

Die Bauleitplanung hat im Berichtsjahr folgenden Stand gehabt:

9 Bebauungspläne sind genehmigt

5 Pläne bzw. Änderungspläne befinden sich im Genehmigungsverfahren

5 Pläne sind in der Aufstellung begriffen.

Die Bautätigkeit ist gegenüber dem Jahre 1966 noch weiter zurückgegangen. Es wurden insgesamt 116 Bauanträge eingereicht, hiervon waren 20 Anträge für Neubauten mit insgesamt 43 Wohneinheiten und 96 Anträge für sonstige Bauvorhaben.

Für die dringend notwendige Neugestaltung des Eilbergweges wurde ein Ing.-Büro beauftragt, einen Plan über die Verkehrsanlagen zu erarbeiten. Es ist daran gedacht, zu beiden Seiten Parkflächen anzulegen sowie die notwendigen Nebenanlagen und Fuß- und Radwege auszubauen. Der Kostenaufwand wird etwa mindestens DM 200 000,— betragen. Die Maßnahme soll durch ein Planfeststellungsverfahren rechtsverbindlich festgelegt werden. Da der U-Bahnhof Großhansdorf Endpunkt der Hamburger Hochbahn ist und viele Pendler aus Großhansdorf sowie den Orten jenseits der Autobahn von dort aus die U-Bahn benutzen, werden auch Verhandlungen mit dem Förderungsfonds für das Hamburger Randgebiet zur Bezuschussung dieser Ausbaumaßnahmen geführt. Sofern die planerischen und rechtlichen Voraussetzungen geklärt sind, kann mit dem Ausbau des Eilbergweges, der außerdem noch die Kanalisierung einschließt, begonnen werden.

Der Ausbau des Klärwerkes hat begonnen. Die Arbeiten sind voll im Gange. Nach Beendigung der Ausbauarbeiten wird der Anschluß von 13 000 Einwohnergleichwerten möglich sein. Da die Gemeinde für die Krankenhäuser der Landesversicherungsanstalt Hamburg eine Anzahl von Einwohnergleichwerten reser-

Allen Kunden ein frohes Osterfest wünschen

LOTHAR DIEKMANN UND FRAU

SCHMALENBECK · SIEKER LANDSTRASSE 175 · TELEFON 6 28 19

vieren muß, bedeutet das, daß diese letzte Klärstufe eine Einwohnerzahl von etwa 10 000 Einwohnern zulassen wird. Für das Vorhaben wurde vom Bundeswirtschaftsministerium eine Gesamtinvestition von DM 400 000,— bewilligt, die sich aufgliedert in einen Bundeszuschuß von DM 20 000,—, einen Landeszuschuß von DM 100 000,— sowie einen Zinszuschuß des Bundes für Darlehen in Höhe von DM 280 000,—. Außerdem wurde ein weiterer Zuschuß des Landes in Höhe von DM 150 000,— unter einer Beteiligung der Gemeinde von DM 50 000,— gewährt.

Für den Gemeindebauhof ist die Anschaffung eines Unimog vom Typ U 70 dringend notwendig geworden, da der 7 Jahre alte Deutz-Schlepper nicht mehr wirtschaftlich arbeitet. Außerdem wurde im Berichtsjahr eine Bomag-Walze angeschafft, die insbesondere für die Unterhaltung der Fußwege verwendet wird. Unter Berücksichtigung der Personalknappheit beim Gemeindebauhof sind diese Neuanschaffungen dringend erforderlich gewesen, um die ständig wachsenden Aufgaben der Gemeinde bewältigen zu können.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf-Schmalenbeck sind kleinere Ergänzungen der Ausrüstung erfolgt.

Nachdem durch das Landesamt für Brandschutz für den Kreis Stormarn Förderungszusagen erteilt worden sind, bleibt zu hoffen, daß die geplante Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses im kommenden Jahr durchgeführt werden kann. Es ist daran gedacht, in dem zu erweiternden Gerätehaus außer einer zu beschaffenden Magirus-Leiter auch noch den Bereitschaftszug des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Großhansdorf, mit aufzunehmen. Für den DRK-Teil des Feuerwehrgerätehauses sind die Finanzierungsverhandlungen auch fast abgeschlossen. Das DRK wird voraussichtlich die von der Gemeinde geforderten Zuschüsse aufbringen können, wobei zu erwähnen ist, daß für den DRK-Teil der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein aus seinen Dispositionsfonds eine Zusage von DM 5 000,— gegeben hat. Nach Abschluß der Erweiterungsarbeiten beim Feuerwehrgerätehaus und der Beschaffung einer Leiter wird es notwendig sein, unsere Feuerwehrfahrzeuge mit Funk auszurüsten. Ratsam erscheint es allerdings dabei, die Verbesserungen in der Funktechnik, d. h. die Umstellung der bisher in Gebrauch befindlichen 100-Kanalgeräte auf 200-Kanalgeräte, abzuwarten.

Für die Straßenbeleuchtung stand im Haushaltsplan des Rechnungsjahres 1967 ein Betrag von DM 11 000,— zur Verfügung und für die Verkabelungsmaßnahmen DM 9 000,—. Im Zuge der Verkabelungen von Freileitungen durch die Schlesweg war die Gemeinde gehalten, ihr Kabel für die Straßenbeleuchtung in folgenden Straßen mitzuverlegen: Alte Landstraße, Kreuzungsbereich Wöhrendamm/Eilbergweg, Up de Worth, Apelsweg, Sieker Landstraße. In der Alten Landstraße

Freude am Garten

planen
neu anlegen
umgestalten



2071 SIEK · Alte Landstraße · Telefon: (04107) 208

W. Wolgast

Eisenwaren – Hausrat Inh. W. Eggers

207 Schmalenbeck
Sieker Landstraße 116
Telefon 6 21 14

Alles für den Garten . . .

... finden Sie bei uns zu günstigen Preisen. Hier einige Beispiele:

Maschinengeflecht:

2,8 x 60 mm, 100 cm hoch, Plastik, 25 m-Rolle	42,—
2,0 x 60 mm, 100 cm hoch, verzinkt, 25 m-Rolle	24,—

Sechseckgeflecht:

1 Zoll, 100 cm hoch, verzinkt, 50 m-Rolle	41,—
2 Zoll, 100 cm hoch, verzinkt, 50 m-Rolle	24,50

Rasenmäher:

Elektro-Mäher	ab 176,—
Motor-Mäher	ab 195,—
Elektro-Mäher „Pühler-Rasant“, montiert	278,—

Gartenstühle, Stahlrohr	ab 11,50
-------------------------------	----------

Außerdem haben wir vorrätig:

Gartengeräte, Rasenkehrmaschinen, Schlauchwagen, Zaun- und Wäschepfähle, Wäschespinnen; elektr. Heckenscheren; Eternit; Scott's Rasendünger mit und ohne Unkrautvernichter, Streuwagen; Gartenmöbel, Sonnenschirme, Camping-Liegen.

Lieferung frei Haus!

Allen unseren verehrten Kunden wünschen wir ein recht frohes Osterfest!

wurden 5 Kandelaberlampen aufgestellt; im Dreieck Alte Landstraße / Wassenkamp / Bei den rauen Bergen eine dreiarmlige Peitschenlampe installiert. Im Bereich der Sieker Landstraße von der Hochbahnbrücke bis Einmündung Babenkoppel wurden Kandelaberleuchten aufgestellt, die später durch Peitschenlampen ersetzt werden sollen. Im Bereich der Hansdorfer Landstraße wurde die Straßenbeleuchtung verdichtet, der Apelsweg erhielt neue Lampen, da die hier vorhandene Freileitung von der Schlesweg verkabelt wurde. In diesem Bereich traten ständig Störungen durch herabfallende Äste und durch den starken Baumwuchs auf. Die Straße Haberkamp erhielt 5 Kandelaberlampen.

Der mit der Planung für das Erweiterungsgelände des Friedhofes beauftragte Architekt hat seinen Plan erstellt. Anfang 1968 wird über diesen Plan abschließend beraten. Auf dem alten Friedhofteil wurde das letzte unangelegte Quartier für eine Rasenansaat vorbereitet. Hier werden 1968 60 neue Reihengräber geschaffen. Nachdem die Gemeindevertretung beschlossen hat, daß die neue Friedhofskapelle auf dem sogenannten Kapellenplatz gebaut werden soll, kann auch ein Architekt mit der Planung für diesen Kapellenneubau beauftragt werden. Die Zahl der Beisetzungen betrug im Jahr 1967 64.

Die Gemeindekasse Großhansdorf übernahm ab 1. August 1967 auch die Kassenführung für den Schulverband Gymnasium Großhansdorf. 529 Mahnungen wurden verschickt, das sind 49 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Fälle, in denen das Geld durch den Vollziehungsbeamten beigetrieben werden mußte, war leicht rückläufig, und zwar 177 Fälle gegenüber 181 im Vorjahr.

Wenn trotzdem eine Steigerung des Haushaltsvolumens zu verzeichnen ist, dann liegt das daran, daß unsere Gemeinde laufend wächst und eine stärkere Benutzung der gemeindlichen Einrichtungen stattfindet. Dies macht sich in den Gebühreneinnahmen bemerkbar. Leider bringt das Wachsen der Gemeinde keine Strukturänderung mit sich, so daß wir mit einer Steigerung des Gewerbesteueraufkommens nicht rechnen können.

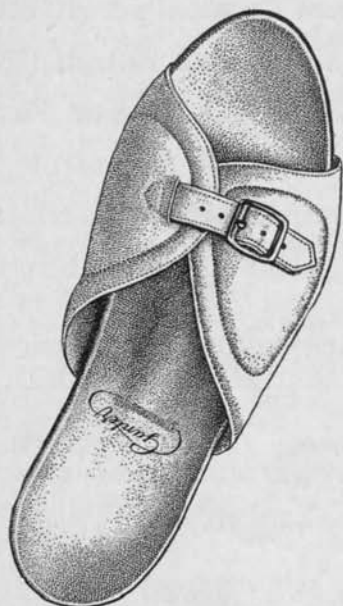
Das Ansteigen der Einwohnerzahl bedingt aber auch, trotz Ausnutzung aller Rationalisierungsmöglichkeiten, eine Erweiterung des Rathauses durch den Zwischenbau zwischen Rathaus und Waldreitersaal und eine Vermehrung des Verwaltungspersonals. Zum Erweiterungsbau sei noch einmal besonders bemerkt, daß die Mittel hierfür aus zweckgebundenen Ansiedlungsleistungen stammen, die anlässlich der Errichtung von Neubauten gezahlt werden müssen und daß die alt eingesessenen Bürger damit nicht belastet werden.

Das Volumen des ordentlichen Haushaltes betrug 1967 rd. 2,4 Mill. DM, das des außerordentlichen Haushaltes rd. 3,8 Mill. DM. Die Schwerpunkte des Haushaltes liegen auf dem Schulsektor, und zwar der weitere Ausbau des Emil-von-Behring-Gymnasiums sowie der Bau der Doppelturnhalle auf dem Schmalenbecker Schulgelände. Außerdem wird das Klärwerk bis zur Endstufe ausgebaut.

Eine Neuordnung der Finanzen durch eine Finanzreform erscheint dringend notwendig. Man sollte dabei auch die Gemeinden entsprechend berücksichtigen, in denen auf Grund ihrer Randlage zur nahen Großstadt von den Bürgern städtische Verhältnisse gewünscht werden, was für die Gemeinden erheblich stärkere Belastungen mit sich bringt als für Orte einer ländlichen Umgebung.

Wir sind nach wie vor finanzschwach und erhalten Sonderschlüsselzuweisungen. Die Vorhaben, die durchgeführt sind und werden, konnten nur mit verständnisvoller Hilfe des Bundes, des Landes und des Kreises ermöglicht werden. Diesen Körperschaften gilt daher besonderer Dank für ihr Verständnis unserer beengten Haushaltslage. Wir hoffen, daß wir auch in Zukunft bei unseren dringend notwendigen Projekten entsprechend gefördert werden.

Befreite Füße



durch Gantar Naturmass-Sandalen. Die angeborenen Kräfte des Fußes nicht vernachlässigen oder einseitig überlasten, sondern durch und durch gebrauchen; in einem Schuhwerk mit so viel Bewegungsfreiheit für den ganzen Fuß, daß sich sein Muskelspiel ungehindert entfalten kann: durch Gantar Naturmass-Sandalen mit Korkfußbett.

Das kultivierte Sandalen-Angebot von Gantar umfaßt mehr als zwölf Formen mit einem reich gefächerten Sortiment an Modellen, bei denen sich Mode und Fußgesundheits keineswegs ausschließen, sondern ganz natürlich zusammengehören.

Gantar
Naturmass

Auch in Übergrößen



**Richtiges
Schuhwerk
für Kinder**

Gantar Baby

**Schuh-
G R O P P E**

Großhansdorf

Einkaufs-Zentrum

*Würden Sie sich
einen Mann nach einem
Bild aussuchen?*

Genau so wenig sollten
Sie sich einen neuen
GASHERD an der Tür
kaufen, denn auch mit
einem **GASHERD** sollen
Sie lange Zeit zufrieden
sein.

**Besuchen Sie meinen Ausstellungsraum und lassen
sich vom Fachmann beraten. Und meine Preise?**

Haas + Sohn neuestes Modell **DM 408,20** +10% MwSt.
(Das alte Modell »NOVUS« wird nicht mehr hergestellt)

Juno neuestes Modell ab **DM 250, —** +10% MwSt.

**Senking, Küppersbusch, Junker + Ruh, Neff,
usw. zu Discount-Preisen.**



W. MÜCKEL ☎ 61041

Sanitäre Anlagen • Bauklempnerei

SCHMALENBECK • Bartelskamp 6

**POGGENPOHL
KÜCHEN**

Planung und Einbau moderner Kucheneinrichtungen

Geschirrspüler • Warmwassergeräte

Emil-von-Behring-Gymnasium, Großhansdorf

In einer Feierstunde am 20. 12. 1967 wurde dem Gymnasium Großhansdorf der Name „Emil-von-Behring-Gymnasium“ gegeben. Die Bedeutung Emil von Behrings, die Gründe, diesen Namen unserem Gymnasium zu verleihen, zeigen die Ansprachen von Herrn Studiendirektor Holz und Herrn Bürgermeister Schlömp, dessen Ansprache auszugsweise wiedergegeben wird.

Auszug aus der Rede von Herrn Bürgermeister Schlömp

Meine sehr verehrten Damen, meine Herren!

Ich freue mich, daß Sie, obwohl der Termin dieser Namensgebung so kurz vor Weihnachten liegt und jeder von uns in diesen Tagen doch sehr stark belastet ist, in so großer Zahl hier erschienen sind und möchte Sie herzlich begrüßen. Wir haben fast auf den Tag genau vor einem Jahr die Außenstelle Großhansdorf der Stormarnschule in Betrieb genommen und niemand hat wohl gedacht, daß sich diese Außenstelle, das jetzige Gymnasium Großhansdorf, so schnell entwickeln würde. Ich möchte an dieser Stelle betonen, daß dieses Gymnasium vom Land Schleswig-Holstein und vom Kreis Stormarn derartig zügig und unbürokratisch gefördert wurde und gefördert wird, wie es sonst wohl nicht so häufig der Fall ist. Dem Land und dem Kreis habe ich daher für das Verständnis, das sie für die Schulprobleme hier in Großhansdorf und Ahrensburg aufgebracht haben, zu danken. Aber auch der Stadt Ahrensburg, unserer Nachbarstadt, sind wir zu großem Dank verpflichtet. Obwohl Ahrensburg selber genug eigene Schulsorgen hat und obwohl auch durch das Gymnasium Großhansdorf die Raumnöte in der Stormarnschule nicht behoben sind, hat die Stadt Ahrensburg zu diesem Projekt eine sehr beträchtliche Summe gegeben.

Wer vor etwa einem Dutzend Jahren prophezeit hätte, daß sich 5 kleinere Gemeinden einmal zu einem Schulverband, der die Trägerschaft für ein Gymnasium zu übernehmen hat, zusammenschließen würden, wäre als Phantast bezeichnet worden. Derartige Überlegungen lagen damals nicht im Bereich der Aufgabenvorstellung von Gemeinden unserer Größenordnung. Und daß dieser Zusammenschluß nun erfolgt ist, zeigt einmal, daß die Schulsituation hier im Hamburger Randgebiet nicht mit normalen Maßstäben gemessen werden kann. Den Gemeinden Trittau, Lütjensee, Hoisdorf und Siek ist für ihr Verständnis und ihre Bereitwilligkeit, sich diesem Schulverband anzuschließen, ganz besonders herzlich zu danken.

Ich muß sagen, daß sich zwischen dem Gymnasium und der Volksschule Großhansdorf und der Volksschule Schmalenbeck schon eine sehr gute Zusammenarbeit entwickelt hat.

Es kommt besonders auch dadurch zum Ausdruck, daß die Volksschule ein außerordentliches Verständnis aufgebracht hat für die Sorgen des Gymnasiums beim Turnunterricht, und daß die Volksschule dem Gymnasium, obwohl sie selber Sorgen in der Belegung der Turnhalle hat, Stunden abgegeben hat.

Erfreulicherweise hat sich das Gymnasium Großhansdorf bereits sehr gut in den Ort eingefügt und auch mit einer ganzen Reihe von Vereinen schon sehr engen Kontakt aufgenommen: das sind der Sportverein, der Kulturring, der Heimatverein, die Feuerwehr und das Rote Kreuz.

Es ist ja gerade so, daß besonders die Elternschaft an diesem Bau sehr reges Interesse gehabt hat und sehr intensiv mitgearbeitet hat. Und ich möchte es auch



der Gebrauchtwagen vom OPEL-Händler

Aus gutem Grund kaufen Sie beim Fachmann: Hier ist das Angebot groß, sind die Wagen preiswert.

Wenn Sie den Richtigen aussuchen, geht Ihre Rechnung gut auf.

Selbstverständlich ist jedes Fahrzeug gewissenhaft überprüft, denn OPEL-Händler haben Werkstätten mit modernsten Einrichtungen.

Ihr Vorteil — der Kauf beim OPEL-Händler



Jetzt auch
Fahrschule
auf
REKORD



Fr. Möller jr. KG

OPEL-VERTRAGSHÄNDLER

SHELL-Tankstellen

Ahrensburg

☎ 4131

-

Großhansdorf

☎ 39 55

-

Bargteheide

☎ 393



noch einmal erwähnen, daß der Weiterbau des Gymnasiums Großhansdorf, die Erweiterung von dieser kleinen Außenstelle zu einer richtigen Schule, nicht zuletzt der Aktivität des Aktionsausschusses der Elternschaft zu verdanken ist.

Dank auch unserem Architekten Horenburg, der als Geschenk für das Gymnasium den Namenszug in Bronzebuchstaben stiften wird.

Ich habe zu danken allen denen, die sich bemüht haben um das Zustandekommen dieser Veranstaltung, und zwar der Hauswirtschaftsklasse unserer Volksschule, dem Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf-Schmalenbeck, dem Bezirksverband Hamburg-Wandsbek des Technischen Hilfswerkes.

Meine sehr verehrten Damen, meine Herren! Als wir im August d. J. den Schulverband „Gymnasium Großhansdorf“ gründeten, waren wir sehr froh, die Geburt unseres „Kindes“, dieses Gymnasiums Großhansdorf, feiern zu können, und wir waren erfreut, daß dieses „Kind“ nun endlich einen „Vater“ gefunden hat, nämlich den Schulverband. Heute sind wir nun in der Lage, wiederum ein freudiges Ereignis zu feiern, nämlich die Taufe des „Kindes“, die Namensgebung. Es mag die Frage auftauchen, ob in unserer heutigen Zeit Schulen noch einen besonderen Namen haben sollen. Ich bin der Meinung: Ja! Denn ich meine, daß wir gerade jetzt Veranlassung haben sollten, einer Schule wie dieser den Namen eines Mannes zu geben, der der Jugend Vorbild und Leitbild sein kann. Wir haben nach reichlicher Überlegung in der Schulverbandsvertretung, dem Parlament dieser Körperschaft, uns entschlossen, dem Gymnasium den Namen eines Wissenschaftlers zu verleihen, der nicht nur Spezialist war, der ein universaler Geist war, und den schon bedeutende Gelehrte seinerzeit als einen „Fürsten der Wissenschaft“ bezeichnet haben. Und so hat die Schulverbandsvertretung in ihrer Sitzung im September d. J. einstimmig beschlossen, dem Gymnasium Großhansdorf den Namen „Emil-von-Behring-Gymnasium“ zu erteilen. Der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein hat dieser Namensgebung zugestimmt. Das Gymnasium Großhansdorf tritt damit die Nachfolge eines Emil-von-Behring-Gymnasiums an, das in Ostpreußen liegt, in Hohenstein, die Schule, die dieser Mann besucht hat.

Und wenn wir jetzt dieser Schule den Namen „Emil-von-Behring-Gymnasium“ erteilt haben, schlagen wir damit auch eine geistige Brücke zu Ostdeutschland. Das Gymnasium Großhansdorf trägt nunmehr den Namen eines bedeutenden Wissenschaftlers, eines Mannes, dessen Lebensarbeit nicht nur Deutschland, sondern die Welt unendlich viel verdankt.

Meine lieben Mitbürger! Mit diesem Namen unseres Gymnasiums Großhansdorf kommt ein Hansdorfer zu uns, ein Hansdorfer, der seine Heimat verloren hat. Lassen Sie uns hoffen und wünschen, daß die Jugend in dieser Schule in dem Geiste erzogen werden möge, den Emil von Behring ihr vorgelebt hat, und lassen Sie uns, meine lieben Großhansdorfer Mitbürger, diesem Hansdorfer bei uns eine neue Heimat bereiten.



Ein frohes Osterfest wünscht Ihre

BP-Station Rudolf Zeuschel

Schmalenbeck · Sieker Landstraße 235 · Telefon 6 18 68

SPAR -Einkauf immer ein Gewinn!

Puten- Oberkeulen

500g **2,98** DM

Grande-Victoire

(Deutscher Weinbrand)

Fl. **8,95** DM

SPAR-MARKT FRISCHFLEISCH

Schmorbraten 500g **4.18** DM **Rouladen** 500g **4.88** DM

AUFSCHNITT-SPEZIALITÄTEN bekannter Lieferanten aus

* Flensburg

* **Barmstedt**

* Timmendorf

* Hamburg

* Fehmarn

* Hannover

* Winsen

**finden Sie bei uns
in großer Auswahl**

* Peine

* Kassel

* Thannhausen

Immer gern gekauft sind unsere delikaten **SALATE** aus eigener Herstellung. - Lieferung frei Haus -

SPAR-MARKT

Gerhard Dwenger
FEINKOST

Großhansdorf · Eilbergweg · Am U-Bahnhof · ☎ 6 32 39

Ansprache von Herrn Studiendirektor Holz:

Sehr geehrte Damen, meine Herren!

Der Name der Schule, in der wir uns heute zu einer Feierstunde versammelt haben, hat im Laufe eines einzigen Jahres dreimal gewechselt.

Aus der Außenstelle der Stormarnschule wurde ab 1. 8. 1967, ohne daß uns jemand auf diese Bezeichnung festgelegt hatte, das Gymnasium Großhansdorf, und aus diesem wird mit dem heutigen Tage das „Emil-von-Behring-Gymnasium“. Über die Vorgeschichte der Namensfindung will ich hier nicht berichten, weil es zu weit führen würde. Jedenfalls stand eines Tages der Name des Arztes, Wissenschaftlers und Nobelpreisträgers Emil von Behring im Raum, so daß sich diejenigen, die mit dem Gymnasium Großhansdorf etwas zu tun hatten, mit diesem Namen beschäftigen mußten.

Ich will nun am heutigen Tage versuchen,

Ihnen ein Bild von der Persönlichkeit dieses Mannes zu geben,
seine Leistungen darzustellen und

Ihnen zu zeigen, inwieweit dieser Mann auch ein Vorbild unserer
heutigen Jugend sein kann.

Emil von Behring wurde am 15. März 1854 als fünftes von 13 Kindern eines Dorfschullehrers in Hansdorf in Westpreußen geboren. Im Elternhaus herrschte eine strenge Lebensauffassung, die Gottvertrauen, Pflichtbewußtsein, Fleiß und Sparsamkeit umfaßte. Den ersten Unterricht erhielt er von seinem Vater. Dann nahm sich der Pfarrer der Heimatgemeinde seiner an und bereitete ihn soweit vor, daß er mit 12 Jahren in das Gymnasium von Hohenstein, einer kleinen Stadt in Südostpreußen, eintreten konnte. Hier wuchs er in den Geist der humanistischen Bildung hinein, in die Grundsätze antiker Denkmethode und sprachlicher Zucht, die ihm vor allem die Fähigkeit zu systematischem Denken vermittelten.

Als sich die Zahl seiner Geschwister vergrößerte, kamen die Eltern auf den Gedanken, ihren Jungen von der Schule zu nehmen. Doch sie stießen auf den Widerstand der Lehrer, welche die Begabung des Jungen erkannt hatten und ihn unterstützten. Im Jahre 1874 verließ er das Gymnasium mit dem Abitur. Bereits in der Schule hatte er sich mit dem Gedanken beschäftigt, Arzt zu werden. Doch der Vater entschied, daß der Junge Pfarrer werden sollte, weil für dieses Studium Aussicht auf Stipendien bestand. Emil von Behring war schon zu diesem



Auch zu Ostern
wieder reichhaltige Auswahl an
TOPF- u. SCHNITTBLUMEN

**Sämereien
Dünger**

**Gruppen-
und Gartenpflanzen**

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Osterfest!

Blumenhaus Lübbers

im Einkaufszentrum am U-Bahnhof Großhansdorf · Tel. 6 11 65



Ausführung von Fleurop-Aufträgen

Studium bereit, als ihn im letzten Augenblick vor Abfahrt zur Universität die Nachricht erreicht, daß sein sehnlichster Wunsch, Medizin zu studieren, erfüllt werden konnte. Durch die Vermittlung eines Militärarztes wurde Behring in Berlin als Student im Medizinischen und Chirurgischen Friedrich-Wilhelm-Institut immatrikuliert. Dieses Institut diente der Ausbildung von Militärärzten. Die Studenten wurden auf Staatskosten ausgebildet und mußten sich zu einer mindestens achtjährigen Militärdienstzeit nach Beendigung des Studiums verpflichten.

Diese Akademie hatte ein strenges Arbeitsprogramm. Die Ausbildung war universal. Vorlesungen über Medizin und ihre naturwissenschaftlichen Grundlagen, die Beschäftigung mit der Mathematik der Geschichte, den alten und neuen Sprachen, mit Politik, Kulturgeschichte, Psychologie und Ethik wechselten miteinander ab. Der Geist, der an dieser Anstalt herrschte, war dem jungen Behring vom Elternhaus vertraut. Es war der alte preußisch-kantische Imperativ der Pflichterfüllung.

Sein Studium nahm den programmäßigen Verlauf. Es schloß mit dem Staatsexamen und praktisch ärztlicher Tätigkeit als Militärarzt in Posen und Westpreußen. 1878 schrieb er seine Doktorarbeit.

Zu dieser Zeit sah er mit eigenen Augen, wie eine furchtbare Diphtherie-Epidemie in Westpreußen ganze Dörfer entvölkerte, und er erkannte, daß es für einen Arzt eine große Aufgabe sei, diese Krankheit einzudämmen.

Die Zeit um 1880, als Behring als junger Militärarzt sich zur ärztlichen Forschung hingezogen fühlte, wird heute vielfach als Wendepunkt der modernen Naturwissenschaft bezeichnet. Man wendete sich damals der Mikrobiologie zu. Der Mikrokosmos wurde genauer erforscht, er wirkte auf die Philosophie und die Medizin ein. Bazillen und Bakterien wurden als Ursachen und Erreger von Krankheiten nachgewiesen. Der Franzose Pasteur und der ebenfalls in Paris tätige Russe Metschnikoff schufen die Grundlagen der Bakteriologie. Robert Koch entdeckte 1882 den Tuberkelbazillus, Löffler 1884 den Diphtheriebazillus. Während Pasteur nach Mitteln suchte, die Bakterien zu töten und desinfizieren, suchte Behring nach einem Stoff, den Körper gegen Krankheitskeime unempfindlich zu machen. Seine ersten wissenschaftlichen Versuche führte er an Tieren durch. Seine Arbeiten und sein Drang nach Erkenntnis waren so ungewöhnlich, daß seine Vorgesetzten ihn nach Bonn schickten, wo man sich am Pharmakologischen Institut der Universität um die Erforschung von Heilmitteln bemühte. Von dort kam er nach Berlin in den Kreis von Robert Koch, um den sich hervorragende Ärzte der ganzen Welt scharten.

Er führte im Institut von Robert Koch in besessener Arbeit Tag und Nacht Laboratoriumsversuche durch mit dem Ziel, im lebenden Körper Desinfektionswirkungen zu erreichen, um erst einmal die Diphtherie und den Wundstarrkrampf zu bekämpfen. Die Diphtherie nannte man damals den „Würgeengel der Kinder“. Im Jahre 1891 starben in Preußen allein an dieser Krankheit mehr als 35 000 Kinder, im Jahr darauf in Deutschland mehr als 50 000. Sie war zum Schrecken der Menschheit geworden wie etwa vor Jahren die Kinderlähmung oder in heutiger Zeit der Krebs. Um sie zu bekämpfen, verfolgte er sein Ziel mit dämonischer Besessenheit. Er vergaß in seiner Arbeit alles, das Persönliche und die Umwelt. Er arbeitete fieberhaft, bis er zusammenbrach, aber trotzdem sein Ziel erreichte. 1894 führte man sein Diphtherieserum in die ärztliche Praxis ein. Die Diphtherie war damit eine heilbare Krankheit geworden.

Jeden Pfennig, den Behring hatte erübrigen können, hatte er in die ärztliche Forschung hineingesteckt. Wer sollte aber nun die Herstellung des Heilmittels

Fernsehgeräte
und
Rundfunkgeräte

Elektrogeräte
für den
modernen Haushalt

Reparaturen
und
Elektrozubehör

Ihr Elektrohaus *Willy Ehlers*

Großhansdorf, Eilbergweg 6 · ☎ 6 23 10

* Über 40 Jahre Fachgeschäft *

empfehl Ihnen nach Prüfung von Qualität
und Preis:

**KUHLSCHRÄNKE + KÜHLTRUHEN
WASCHVOLLAUTOMATEN
ELEKTROHERDE + GRILLGERÄTE**

Wir beraten Sie unverbindlich über Fragen
des modernen Elektrohaushalts
– Auch Überprüfung von Blitzschutzanlagen –

Bäckerei + Konditorei

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf · Wöhrendamm 17

☎ **62382**

Lieferung frei
Haus

Für das Osterfest Torten, Sahnedesserts, Obstkuchen, Butterkuchen,
empfehlen wir: Mohnkuchen und feinstes Teegebäck

Annahme von Vorbestellungen · Lieferung frei Haus

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Osterfest!

FÜR JEDEN GARTEN DAS GEEIGNETE!

Nadelgehölze, immergrüne Pflanzen, Rosen, Beeren-
obst, Obstbäume, Ziergehölze stehen auf einer
großen Verkaufsfläche zur Auswahl. Machen Sie
einen unverbindlichen Besuch bei uns (auch sonntags
geöffnet) und überzeugen Sie sich bitte von der Viel-
falt unseres Angebotes.

HANS ANDRESEN

B. d. B. MARKENBAUMSCHULEN
Bargteheide - Voßkuhlenweg 9 - Telefon 234

DIE GUTE EINKAUFSQUELLE FÜR QUALITÄTSPFLANZEN

KARL-HANS MEIER-HEDDE

BAUMEISTER

GROSSHANDSDORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 61039

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG Große Straße 8 · Tel.: 23 08

Seit über 30 Jahren

den Führerschein

durch die Fahrschule

Tel. 62970 Hermann Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekut

● VW, Opel-Rekord, Opel-Kadett, LKW und Motorroller ●

Fensterreinigung

für Privathaushalte, Büro-
und Geschäftshäuser, übernimmt

Henry Henriksen

Ahrensburg, Pappelweg 40

☎ 5 60 81

HEINZ FREITAG

Bauklempnerei und Installation

Ausführung sämtlicher
Reparaturen

Schmalenbeck, Pommernweg 11

Tel. 6 21 86

in großem Rahmen in die Hand nehmen? Robert Koch wies ihn darauf hin, daß er mit der Industrie zusammenarbeiten müsse. Die Farbwerke Höchst nahmen sich seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse an, und so beschritten Wissenschaft und Technik ihren gemeinsamen Weg. Aber es mußten auch die Mittel aufgebracht werden, um die für die vielen Kranken notwendigen Serummengen zu bezahlen. Behring kam die private Initiative zu Hilfe. Der Berliner Verleger August Scherl rief in seinem Lokalanzeiger dazu auf, Geld zu sammeln, damit auch die Unbemittelten mit dem Serum behandelt werden konnten. Bekannte Persönlichkeiten unterstützten diesen Aufruf. Auch in England und Frankreich diskutierte man eifrig den Gedanken der Heilung durch Blutserum. In Paris rief die Zeitung „Figaro“ zu einer Sammlung auf, an der sich der Präsident, viele Staatsmänner und Behörden beteiligten. Das gesammelte Geld — es war die riesige Summe von 600 000 Francs — wurde dem Pasteur-Institut zur Verfügung gestellt, das nach Behrings Rezept das Diphtherie-Serum herstellte. Die beiden Leiter des Instituts, Pasteur und Roux, wurden begeistert gefeiert. Die Stadt Paris veranstaltete im Rathaus für sie ein Fest. Als Roux als Held der Wissenschaft gefeiert werden sollte, wies er darauf hin, daß nicht er, sondern Behring, dem 1893 Professorentitel verliehen worden war, der Entdecker des Heilserums sei. Das Kreuz der Ehrenlegion nahm Roux nur unter der Bedingung an, daß auch Behring zum Offizier der Ehrenlegion ernannt werde, was auch geschah.

Bald war der Name des deutschen Forschers in der ganzen Welt bekannt. 1903 wurde das große Behring-Werk in Maxbach, einem Vorort Marburgs, erbaut. 1895 war Behring bereits zum Geheimen Medizinalrat ernannt worden, 1901 wurde er in den erblichen Adelsstand erhoben. Zwei Jahre später wurde er wirklicher geheimer Rat mit dem Titel „Exzellenz“. Am 30. Oktober 1901 erhielt Emil von Behring als erster Mediziner den Nobelpreis. In der Verleihungsurkunde wurde darauf hingewiesen, daß durch die Verleihung des Preises seine Arbeit für die Serumheilweise belohnt werden sollte, denn „er hat auf dem Gebiet der medizinischen Wissenschaft eine neue Bahn gebrochen und den Ärzten eine hilfreiche Waffe gegen Krankheit und Tod in die Hand gegeben“.

Wie Koch, so hat auch Behring einen endgültigen Sieg auf dem Gebiet der Behandlung und Bekämpfung der Tuberkulose nicht errungen. Wir sind oft geneigt, Wert und Bedeutung geistiger Leistungen und Ziele nach dem augenblicklichen Erfolg zu beurteilen. Aber viel wichtiger ist häufig die Nachwirkung ausgestalteter Grundsätze und Ideen. Die Entwicklungsgeschichte der Wissen-

● Die Quelle für den Heimwerker ●

**Alles zum Basteln und zum Werken finden Sie in meinem
Fachgeschäft – Bastelbedarf für zu Hause und für die
Schule in großer Auswahl**

Hans-Heinrich SCHRÖDER

Mach-es-selbst-Bedarf **Ahrensburg, Marktstraße 8**

- gegenüber der Schloßkirche -

☎ 5 68 78

schaften zeigt oft, daß Gedanken, die den Zeitgenossen unverständlich bleiben, sich erst nach längerer Zeit auswirken und zur richtigen Bedeutung kommen. Wenn heute Impfstoffe gegen die gefährlichsten Ansteckungskrankheiten von Marburg in die ganze Welt gehen, so sind es solche Stoffe, die auf den von Behring entwickelten Ideen aufgebaut sind.

Vor 50 Jahren, am 31. März 1917, mitten in dem schicksalhaften Jahr des ersten Weltkrieges starb Emil von Behring. Durch sein Werk und seine Forschung hat er der gesamten Menschheit helfen wollen. Deshalb hielt er Verbindung mit Wissenschaftlern in aller Welt, die — ebenso wie er — in gleicher Richtung arbeiteten. Die gesamte Welt erkannte sein Wirken an. Er war Ehrenmitglied von 35 wissenschaftlichen Körperschaften aller Erdteile. Schmerzlich empfand er es, daß der Weltkrieg die Bande der Freundschaft unter den Wissenschaftlern trennte. Aber er hoffte, daß diese Trennung nur eine vorübergehende sein würde. Deshalb widmete er sein im Jahre 1915 in Bonn erschienenen letztes wissenschaftliches Werk seinem russischen Freund mit den Worten: „Dem hochverehrten und lieben Freunde Elias Metschnikoff zum 70. Geburtstag das Widmungswort ‚Travaillons!‘ Wir wollen arbeiten!“ Für ihn galt die Einsicht Goethes „Es gibt keine patriotische Kunst und keine patriotische Wissenschaft. Beide gehören, wie alles Gute, der ganzen Menschheit an und können nur durch allgemeine freie Wechselwirkung aller zugleich Lebenden gefördert werden“.

Eine solche weltoffene wie weltbürgerliche Einstellung konnte nur aus einem humanistischen Geist kommen, einem Geist, wie Behring ihn zuerst auf dem humanistischen Gymnasium in Hohenstein kennengelernt hatte, das als erste deutsche Schule nach ihm benannt wurde.

Wenn unser Gymnasium den Namen Emil-von-Behring-Gymnasium erhalten soll, so ist es nicht etwa die Äußerlichkeit, daß er in Hansdorf in Westpreußen geboren ist, nicht die Tatsache, daß wir in Großhansdorf eine Tuberkulose-Heilstätte haben, und auch nicht der Umstand, daß auf der Basis seiner Arbeitsergebnisse zahlreiche Mittel gefunden worden sind, um den heranwachsenden Kindern die Gesundheit zu erhalten. Wir sehen in ihm eine menschlich und charakterlich überragende Gestalt, die von dem humanistischen Geist der Schule geprägt worden ist. In diesem genialen Menschentyp wirkte eine schöpferische Besessenheit. Sein Erfolg erwuchs aus der kritischen Verarbeitung und dem mutigen Kampf um das, was sein Verstand sah und die Phantasie ihm offenbarte: Emil von Behring ist ohne die humanistische Bildung nicht wegzudenken; sie gab ihm seine Allgemeinbildung im Sinne einer universitas litterarum; sie schulte seinen Geist, so daß er befähigt wurde, exakt, präzise und kritisch zu denken; sie gab ihm aber auch das idealistische Denken, das ständiger Begleiter seines Lebens war. Die geistigen Fähigkeiten waren ihm zwar in die Wiege gelegt

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

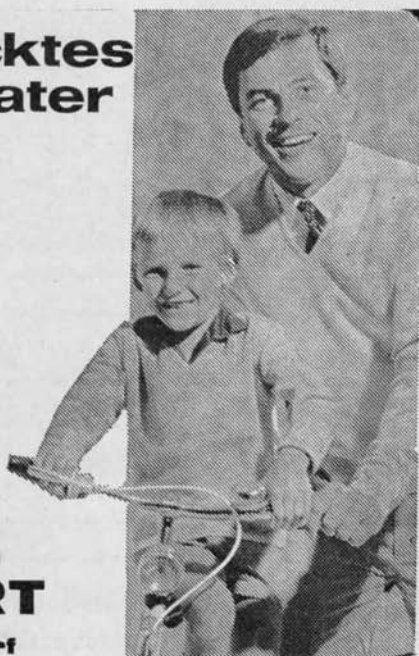
- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

worden; aber dazu kamen eine klare Zielsetzung, unermüdlicher Fleiß und ein eiserner Wille. Nie fragte er: „Was habe ich von meinen Arbeiten? Was bekomme ich für sie?“ Er sagte einmal von sich: „Ich bin immer von dem Streben geleitet gewesen, meine Lebensaufgabe auf ein wichtiges und würdiges Ziel zu richten.“ Seine ganze Beziehung zum Leben verdichtete sich gleichsam in seiner Idee des Heilens. Sie wurde ihm Lebensaufgabe, befähigte ihn aber auch, eigenes Glück zu opfern, um ein Werk zu vollenden, das der Menschheit von höchstem Nutzen sein sollte. Ich glaube, damit hat sich dieser Mann nicht nur wissenschaftlich, sondern auch charakterlich und menschlich vor der Geschichte legitimiert.

Heute gehen im Widerstreit der Meinungen die Ansichten über eine Reform des Gymnasiums, der Universität und des Studiums auseinander. Wenn wir heute Schüler mit dem Abitur entlassen, so müssen auch diese jungen Leute sich darüber im klaren sein, daß wir in einer ständig sich wandelnden Welt leben, so daß sie wahrscheinlich — besonders die Naturwissenschaftler — mehrmals in ihrem Leben werden umlernen müssen. Was kann ihnen nun das Gymnasium als Rüstzeug dazu mit auf den Weg geben? Eine umfassende Allgemeinbildung

Gestricktes für Vater + Sohn

**TEXTIL
ESPERT**
Großhansdorf



Wäsche · Gardinen · Betten

in der Art, wie Behring sie auf der Schule erhalten hat, werden wir ihnen kaum noch mitgeben können; aber sie müssen das Rüstzeug mitbekommen, um sich in der Welt von heute zurechtfinden zu können. Dazu gehört erst einmal ein bestimmtes Wissen, über das man als Handwerk verfügen muß. Ferner muß man mit den wichtigsten Problemen der Wissenschaft und mit ihrer Fragestellung bekanntgemacht werden. Zu der Wissenschaft gehört aber nicht nur, daß man sich mit ihr beschäftigt, sondern alle ihre Fragen kritisch untersucht und ihre Ergebnisse wertet.

Wenn wir die Persönlichkeit Emil von Behrings uns vor Augen führen, so stellen wir fest, daß er ein Fernziel im Auge hatte: der Menschheit zu helfen. Zu diesem Ziel führten ihn nicht nur die Schulung des Geistes, die exakte und präzise Denkweise und sein Idealismus, sondern auch sein unermüdlicher Fleiß, sein eiserner Wille, sein ruhender Bildungseifer und sein genialer Starrsinn, mit dem er an dem festhielt, was er für richtig erkannt hatte.

Man hat einmal gesagt, daß er die Mitarbeiter in seinem Werk mit diesem Geist, dem Behring-Geist, dem unermüdlichen Forschergeist, erfüllt hat. Mögen unsere Schüler, wenn sie diese Schule besuchen, sich dessen bewußt sein, nicht nur eine gewisse Ehrfurcht vor der Persönlichkeit dieses Mannes zu zeigen, sondern auch versuchen, dieser Persönlichkeit nachzueifern, damit auch von dem Emil-von-Behring-Gymnasium Großhansdorf gesagt werden kann: Es dient der Lehre, der Bildung im weitesten Sinne und der Forschung.

Tanzschule Babette

Ahrensburg, Königstraße 1 · Telefon 22 25

Anmeldungen zu Schüler- und Ehepaarkursen
täglich von 14 bis 17 Uhr

Schuh- Reparaturen

Annahme:
SCHUH-GROPPE
Großhansdorf
Einkaufszentrum
U-Bahnhal

Übernehme **sofort** sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**
z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau,**
Umbau, Gartenmauern, Garagen, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

Großhansdorf — Waldreiterweg 30 — Telefon 6 62 67

Wir stellen vor:

Studiendirektor Heinrich Holz

Er gehört dem Jahrgang 1907 an, wurde in Insterburg geboren, besuchte dort die Vorschule des Gymnasiums und dann das Realgymnasium, an dem er auch das Abitur machte. Er studierte erst Theologie, dann Deutsch, Geschichte, Volkskunde und englische Literatur in Königsberg/Pr. und Tübingen. Die Wissenschaftliche Prüfung legte er in Königsberg/Pr. ab, die Pädagogische Prüfung in Kiel.

Als Lehrkraft war er tätig am Hufengymnasium in Königsberg/Pr., an der Hebbelschule in Kiel, am Internatgymnasium in Plön, seit 1947 an der Stormarnschule in Ahrensburg. Im Jahre 1963 wurde er unter Ernennung zum Oberstudienrat vom Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein mit der „Bearbeitung der im Zusammenhang mit dem Aufbau der beabsichtigten Entlastungsschule Großhansdorf entstehenden Aufgaben“ beauftragt. Im Dezember 1967 wurde er als Leiter des Gymnasiums Großhansdorf eingesetzt und gleichzeitig zum Studiendirektor ernannt.

Wenn Gäste kommen ...

machen Sie sich leicht, wenden Sie sich an uns – unser Koch berät Sie gern – wir liefern Ihnen frei Haus

Kalte Platten • Kalte Büfets

Cocktail-Happen • Hummer

kurz – wir erfüllen Ihnen alle Feinschmeckerwünsche.

Im Raume Großhansdorf-Schmalenbeck/Lütjensee jeden Freitag Freihauslieferung
Bestellungen donnerstags erbeten

HANS-KARL

FEINKOST • WILD • GEFLÜGEL

Ahrensburg, Manhagener Allee 42

Telefon 31 38

Niemeyer

Gemeinde Großhansdorf
Gemeindeverwaltung

Großhansdorf, den 1. 4. 1968

Bekanntmachung

Betr.: Änderung der Müllabfuhr anlässlich des Gründonnerstags

Die turnusmäßige **Müllabfuhr für den Donnerstag, 11. 4. 1968, wird auf Mittwoch, den 10. 4. 1968, vorverlegt.**



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Ahrensburger
Zentralheizungsbau GmbH.**

Ahrensburg, Pionierweg 4 · Tel. 40 24 u. 5 66 41

Öl-, Koks- und Gasheizungen

für Wohnhäuser und Industrie

Funkwagen für Kunden- und Störungsdienst

Filter- und Heizanlagen für Schwimmbäder

Warmwasserbereitungen - Pumpen

Ein neues Kleid für Ihre Wohnung

Der Trend zur neuen Wohnkultur

Ein Teppichboden von Wand zu Wand

in vielen verschiedenen Sorten, Qualitäten und Farben, in den Breiten
1–5 m in großer Auswahl auf Lager

per qm 36,- 24,- 18,- 15,90 13,90 11,90 **9,90**

Noch nie war ein Fußbodenbelag so billig!

PVC auf Kork qm DM 6,95

PVC auf Filz ab qm DM 4,80

40 000 qm in 37 Mustern und Farben auf Lager!

Ein Sonderposten **höchster Qualität PVC-Filzbelag** für Läden, Gaststätten, Büros, Lager, Fabriken usw.

PVC-Beschichtung 1700 g, Filz 850 g, zu einem

Sensationspreis von per qm nur **DM 6,95**

Dieser Belag ist bald das Dreifache wert!

Brandneue Tapetenmuster!

Die schönsten und geschmackvollsten Muster der neuen Kollektion sind
soeben eingetroffen.

Qualität, Preise und Auswahl sind sagenhaft.

**30 000 Rollen internationale geschmackvolle
Tapeten ständig auf Lager!**

Rauhfaser tapete, 33,5 m ab 5,—

Außerdem: Abwaschbare Raumfarbe, 8-kg-Eimer 9,50

Vorstreichfarbe per kg 2,50

Riesenauswahl internationaler Qualitätsfarben und Lacke zu Discountpreisen!

Disconthaus

LOTHAR KUMMER

Großhansdorf – Eilbergweg 9 (U-Bahnhof), Tel. 04102/62451

Hamburg, Schulterblatt 73, Tel. 43 36 90 (Nähe S- u. U-Bhf. Sternschanze)

Unsere Geburtstagskinder:

14. 4.	Adele Zeyn, Up de Worth 4	80 Jahre
18. 4.	Elsa Schröder, Sieker Landstraße 116	80 Jahre
28. 4.	Maria Wichmann, Himmelshorst 31	85 Jahre
29. 4.	Therese Koske, Eilbergweg 22	85 Jahre
2. 5.	Friedrich Röper, Barkholt 53	91 Jahre
25. 4.	Helma Halstenbach, Eichenweg 3	93 Jahre
24. 4.	Ida Garvs, Mielerstede 15	93 Jahre
14. 4.	Maria Mittelsdorf, Looe 9	94 Jahre

Goldene Hochzeit

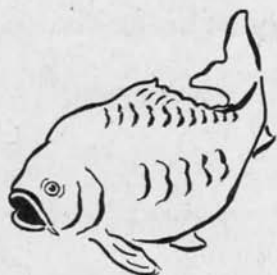
13. 4. Edmund und Gretchen Wodick, Wöhrendamm 182

Herzliche Glückwünsche
Ihr Heimatverein

Fisch-Mehl

☎ 6 32 29

Am U-Bahnhof Großhansdorf



Zum Osterfest

empfehlen wir unsere pikanten Fischepezialitäten und Fischsalate für den Feinschmecker. Beachten Sie beim Einkauf unsere reichhaltige Auswahl.

Für Karfreitag erbitten wir Ihre Vorbestellung

Fisch ist nicht nur ein preiswertes Grundnahrungsmittel, sondern auch eine unerschöpfliche Quelle geschmacklicher Genüsse!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Mitteilungen

Am 1. Ostertag, Sonntag, 14. April 1968, in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr, gibt das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf-Schmalenbeck ein Platzkonzert vor dem Rathaus am U-Bahnhof Kiekut.

*

Neuer RPJ-Vorsitzender in Großhansdorf

Auf seiner letzten Sitzung wählte der Ortsausschuß Großhansdorf des Ringes Politischer Jugend (RPJ) einen neuen Vorsitzenden. Die Junge Union, die turnusmäßig den Vorsitz für 1968 zu besetzen hatte, benannte Eckehard Wauschkuhn für dieses Amt. Er wurde einstimmig gewählt. Zu seinem Stellvertreter ernannte er Wolfgang Schmitt (JU). Der neugewählte Vorsitzende dankte für das Vertrauen und sprach sich für eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit der drei im RPJ zusammengeschlossenen Gruppen Jungdemokraten, Jungsozialisten und Junge Union aus. Er dankte dem scheidenden Vorsitzenden, Bernd Holst (JS), für dessen in der vergangenen Zeit geleistete Arbeit.

Ein erstes Kontaktgespräch führte der neue Vorsitzende bereits mit dem Bürgermeister Großhansdorfs, Herrn Schlömp. Der Bürgermeister versprach eine aktive Unterstützung bei dem Bemühen, den RPJ in Großhansdorf zu stärken und die Jugend für die Aufgaben des RPJ zu gewinnen. Die neue Anschrift des RPJ: 207 Schmalenbeck, Elchweg 21.

*

Park Manhagen

Auf der letzten Gemeindevertretersitzung wurde in nicht öffentlicher Sitzung über den Ankauf des Park Manhagen beraten. Erfreut dürfen wir mitteilen, daß durch den Beschluß, den Park Manhagen gemeinsam mit dem Kreis

und eventuell mit der Stadt Ahrensburg anzukaufen, dieses landschaftlich schöne Waldgebiet der Öffentlichkeit erhalten bleibt. Der Verteilungsmodus der Kaufsumme ist geblieben: Die Gemeinde Großhansdorf trägt $\frac{1}{6}$ der Kosten = 93 300,— DM, den Rest übernimmt der Kreis Stormarn, eventuell mit der Stadt Ahrensburg. Da im Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1967 für den Ankauf des Park Manhagen bereits 50 000,— DM als Anteil der Gemeinde eingesetzt waren, müssen noch 43 300,— DM nachfinanziert werden.

Farbenfroh
wie in Italien



Joelken

Ahrensburg ☎ 2645
Manhagener Allee 1

Klärwerk

Die dritte Klärstufe unseres Klärwerkes kann schon voraussichtlich Ende dieses Jahres in Betrieb genommen werden, wenn die Bauarbeiten weiterhin so zügig vorangehen wie bisher.

*

Pappeln müssen weichen

Die Pappeln an den Straßenrändern unserer Gemeinde müssen der Axt zum Opfer fallen. Mit ihrem starken Wurzelwerk drängen sie nicht nur in das Erdreich, sondern auch in die Schmutz- und Regenwasserleitungen. Verstopfungen waren die Folge. Um Schäden zu vermeiden oder nicht noch zu vergrößern, müssen die Pappeln weichen. Die Zündholzfabrik Lauenburg, als Eigentümer der Bäume, hat bereits zu dieser Aktion ihre Zustimmung gegeben. Sie legt bisher keinen Wert auf weitere Verwertung. Begrüßenswert ist die Absicht der Gemeinde, neue Bäume mit geringerer Wurzelbildung anzupflanzen.

*

Altennachmittage schlecht besucht

Die von der Gemeinde, den Wohlfahrtsverbänden und den Kirchen durchgeführten Altennachmittage brachten nicht den gewünschten Erfolg. Trotz schriftlicher Einladungen und rechtzeitiger Terminbekanntgabe lag die Beteiligung bei durchschnittlich nur 30 Personen. Es bleibt uns unverständlich, daß die größte Zahl unserer älteren Mitbürger die gebotenen Abwechslungen nicht nutzten, wo doch gerade von den älteren, meist alleinstehenden Bürgern oft der Vorwurf erhoben wird,

nach Erreichung der Altersgrenze ein verlassenenes Dasein führen zu müssen. Die Gemeinde Großhansdorf, die Wohlfahrtsverbände und die Kirchen scheuten keine materiellen und ideellen Mittel, um ihrer Verantwortung gegenüber den älteren Mitbürgern gerecht zu werden. Wir bedauern die 30 Personen, die oft und gern in den Waldreitersaal kamen, wir meinen aber auch, daß die Fortführung dieser Veranstaltungen unter den gegebenen Voraussetzungen



**MAYSER
HÜTE**

aus Ihrem Fachgeschäft

DAS FACHGESCHÄFT
FÜR GUTE
HERRENKLEIDUNG

Kastorf

AHRENSBURG

Manhagener Allee 8a · ☎ 29 82

BARGTEHEIDE

Rathausstraße 2 · Ruf 71 02

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER

Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 · Tel. 31 68

nicht gerechtfertigt ist. Man fragt sich, was unsere älteren Bürger in dieser Richtung eigentlich verlangen!

*

Sportverein

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Sportvereins Großhansdorf wurde der 1. Vorsitzende Willi Hilbert wiedergewählt. Damit leitet er den Sportverein im zehnten Jahr. Kassenwart wurde Hermann Wittig, Schriftführerin Frau Freiberg.

Seit Jahren nimmt die Mitgliederzahl des Vereins ständig zu. Die erfreuliche Aufwärtsentwicklung sollte aber nicht in zufriedener Sorglosigkeit enden, denn mit der Mitgliederzahl steigt auch die Verantwortung. Geeignete und ausreichende Trainingsmöglichkeiten, qualifizierte Trainer und Betreuer müssen bereitstehen, um das Vertrauen der Mitglieder zum Verein zu festigen, um die Förderung der aktiven Sportler in den verschiedensten Sportarten zu gewährleisten. Es überrascht die breite Auswahl an Sportarten, die der Sportverein Großhansdorf den Bürgern anbietet. Wir wünschen dem Vorstand viel Glück und Geschick in der Führung seiner Aufgaben für das kommende Jahr. Es wird nicht immer leicht sein, jeder Sportart vollauf gerecht zu werden, es wird nicht immer leicht sein, neben der Breitenarbeit auch dem Spitzensport die volle Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

*

Das Hilfswerk Berlin wirbt in diesem Jahr wieder für Erholungsfreiplätze für Berliner Kinder. Die Aufnahme bei Gastfamilien erstreckt sich auch in diesem Jahr ausschließlich auf die Zeit der Berliner Sommerferien vom 13. 7. bis 24. 8. 1968. Alle Berliner Entsendestellen werden bemüht sein, den Wünschen der Gasteltern bei der Auswahl der Kinder nachzukommen. Außerdem bittet das Hilfswerk Berlin um

**Moderner leben—
in behaglichen
Küchen zum Wohnen**



EINRICHTUNGSHAUS **SCHILLING** AHRENSBURG

Mangener Allee 7—Ruf 4 55

- a) Geldspenden zur Finanzierung von Erholungsaufenthalten für Berliner Kinder und Jugendliche und Übernahme der Transportkosten.
- b) Geldspenden und Freiplätze für den Erholungsaufenthalt bedürftiger alter und einsamer Berliner.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Großhansdorf, Zimmer 4.

*

Gratulation

Am 27. 12. 1967 feierte unser Bürgermeister, Herr Herbert Schlömp, sein 25jähriges Dienstjubiläum. Der Heimatverein gratulierte und wünschte viel Erfolg in seinem Beruf.

Alles unter

Das ideale

Moderne Selbstbedienung

Täglich OBST und GEMÜSE

Deutsche Markenbutter	250 g	1,69
Rundstücke	10 Stück	—,45
Scharlachberg Weinbrand-Verschnitt	1/1 Fl.	7,95
Polar-Rum, 40 Vol. %	1/1 Fl.	6,95
St. Raphael	1/1 Fl.	5,45
Henninger Export-Bier	Kasten o. Pfand	11,75
24 Fl. 1/3 Lt. oder 20 Fl. 1/2 Ltr.		
Omo Tragetasche	3 kg	8,45

Der Schlachtermeister
(Firma CARL JÖRN) bietet an:



Wir wünschen allen unseren ver

FEINKOSTHAUS PR

Eigener Parkplatz

einem Dach

inkaufsziel!

schnell — bequem — preiswert

isch vom Großmarkt Hamburg

Highland Star Orig. Scotch Whisky 9,95

Kapuziner Kaiserstuhl, Baden, naturrein 1 Ltr. Fl. 3,95
10 Fl. 35,55

Deutscher Sekt Hausmarke $\frac{1}{2}$ Fl. incl. Steuer 4,75
10 Flaschen 42,75

Piasten Pralinen 500 g statt 5,— 3,85
250 g statt 2,50 1,95

Ostereier jetzt schon billiger

statt	12,—	10,—	8,—	6,—	5,—
nur	9,60	8,—	6,40	4,80	4,—

Spezialitäten täglich frisch vom Grill
Schweinebraten, Roastbeef und Kaßler gebraten

Bitte beachten Sie besonders unsere Wochenend-Angebote

ten Kunden ein frohes Osterfest!

EN Großhansdorf, Eilbergweg 8
U-Bahnhof, ☎ Ahrensburg 6 25 02

Werbung bis einschl. Ostersonnabend gültig.

Beteiligen Sie sich an unserer GROSSEN GRATIS-VERLOSUNG



und gewinnen Sie eine
der vielen Vasen und
Schalen von



Beachten Sie unsere
Schaufenster und
lassen Sie sich bei uns
ein Gratis-Los geben.

HÜBNER

Porzellan - Haushalt
Das größte Fachgeschäft
im Kreise Stormarn

Ahrensburg
Hamburger Straße 23
Telefon 22 11

Der Frühling wird noch schöner . . .

**IN EINEM NEUEN KLEID · EINER DUFTIGEN BLUSE
ODER EINEM PRAKTISCHEN PULLI**

Wir haben in diesem Jahr eine besonders schöne und große Auswahl
für Sie bereit liegen — in zauberhaften Farben.

**ELEGANTE HERREN-FREIZEITHEMDEN
PREISWERTE KINDERKLEIDUNG**

Bevor Sie in die Ferne schweifen, kommen Sie unverbindlich in Ihr
Fachgeschäft am Platze . . . denn das Gute liegt so nah!

Rosch-Textilien

Schmalenbeck, Am Bahnhof
Telefon 6 34 08

Bequeme Parkmöglichkeit!

— Weibliche Lehrlinge werden für sofort oder später gesucht —

Unsere Konfirmanden

Übersicht der Konfirmanden, die am Sonntag, Misericordias Domini, dem 28. April 1968, um 9.30 Uhr, in der Auferstehungskirche zu Großhansdorf-Schmalenbeck durch Herrn Pastor Mauritz eingeseget werden:

Becker, Ulf, Kastanienweg 7
Bethien, Reinhard, Pommernweg 18
von Daggenhausen, Peter-Jörg, Alter
Achterkamp 89
Espert, Frank, Eilbergweg 14
Goldberg, Joachim, Wöhrendamm 66
Groppe, Jan, Groten Diek 47
Haarmann, Axel, Grote Horst 12
Käding, Jürgen, Radeland 2
Klemm, Rüdiger, Wöhrendamm 2
Kreutzmann, Bernd, Roseneck 44
Krinus, Hans-Peter, Ahrensfelder
Weg 30
Lewrentz, Ralph, Wöhrendamm 97
Redmann, Reinhard, Alt. Achterkamp 91
Röhr, Wolfgang, Voßberg 24
Seidenfaden, Horst, Himmelshorst 61
Steinfatt, Horst, Neuer Achterkamp 44b
Ulrich, Udo, Jäckbornsweg 20 a
Wagner, Klaus-Ulrich, Groten Diek 46

Wefer, Uwe, Hoisdorf, Oetjendorfer
Kirchenweg 33
Wienke, Reinhard, Lütten Diek 9
Biesner, Margrit, Wöhrendamm 64
Cropp, Angela, Eilbergweg 4 a
Falk, Elke, Wöhrendamm 80
Hentschel, Sigrid, Mielerstede 15 a
Herrmann, Eva, Hansdorfer Landstr. 111
Kirchhöfer, Gabriele, Eilbergweg 37
Laackmann, Heike, Sieker Landstr. 169
Lewerenz, Silke, Sieker Landstr. 160
Masch, Ursula, Beimoorweg 10
Mirovsky, Birgit, Himmelshorst 7
Morschheuser, Kirsten, Kuckucks-
kamp 12
Richter, Ute, Hoisdorfer Landstr. 58
Scharnberg, Elke, Sieker Landstr. 180
Schuldt, Traute, Beim Fahrenberg 2
Siemer, Silvia, Sieker Landstr. 193
Stamm, Andrea, Wöhrendamm 150

MALER-UND TAPEZIER- ARBEITEN



Ernst **DEPPEN**

Malermeister

GROSSHANS DORF

Beimoorweg 20

Telefon 6 21 06

Ein frohes Osterfest wünscht allen Kunden

Hans Rasmussen, Feinkost

Schmalenbeck - Sieker Landstraße 194 - Telefon: 6 36 16

RUDOLF HORN

Schmalenbeck · Ahrensfelder Weg 10 · Tel. 6 28 09

KAFFEE
KONFITÜREN
FEINKOST

Holl. Masthähnchen, Stck. à 1 100 g	DM 3,68
66er Flonheimer Bingerberg, Spätlese natur, $\frac{1}{1}$ Fl.	DM 2,95
Graves de Vayres, $\frac{1}{1}$ Fl.	DM 1,88
Advokaat Eierlikör, $\frac{1}{1}$ Fl.	DM 4,95
Holl. Würstchen, 5 Stck. im Glas	DM —,98
Holl. junge Erbsen, fein, $\frac{1}{1}$ Ds.	DM 1,28
Form. Stangen-Spargel, geschält, $\frac{1}{1}$ Ds.	DM 4,45
Sprengel Weinbrand-Kirschen, statt DM 3,— nur	DM 2,25
Burkbraun Schokolade, 3 Tafeln	DM 1,75
Feine Heringsfilets in Tomatens., 2 Ds.	DM —,98
Jap. Mandarin-Orangen, Ds.	DM —,98
Sengana Erdbeeren, $\frac{1}{2}$ Ds.	DM 1,08

Aus der Fissauer Kate:

Echter Holst. Katenschinken, im Ganzen 500 g	DM 6,50
im Papenschnitt, 125 g	DM 3,20

Wir wünschen allen Kunden ein **frohes und gesundes Osterfest!**

FAM. R. HORN

Johann Hinrich Fehrs

Kürzlich wurden im Hamburger Raum statistische Erhebungen gemacht, um zu erfahren, wie es um die Verbreitung und die Lebendigkeit des Plattdeutschen steht. Die Befragten sollten u. a. berichten, wie sie diese Sprache gelernt haben. Wer auf dem Lande aufwächst, übt sich im täglichen Umgang mit seiner Familie und den Nachbarn, allen übrigen bleibt nur die Lektüre. Da ist Fritz Reuter, da ist Klaus Groth, da ist — im Schatten der beiden stehend — **Johann Hinrich Fehrs** aus Mühlenbarbek.

Johann Hinrich Fehrs stammt aus einer alten, in der vorangehenden Generation verarmten Bauernfamilie. Sein Vater bestimmte ihn für den Lehrerberuf, weil der Sohn hinreichend Verstand zeigte und die für die Ausbildung notwendigen Bücher ungenutzt im Hause herumlagen. Das Eckernförder Seminar schloß sich der Meinung des alten Fehrs an, das Prädikat für die Lehrbefähigung lautete „ausgezeichnet geschickt.“

Johann Hinrich Fehrs (1838—1916) wurde in der Tat ein guter Lehrer, daß er aber auch ein Dichter war, mag manchem seiner Schüler entgangen sein. Er machte kein Aufhebens davon. Das erste Verlagshaus, das sich seiner annahm, war das von Hoffmann und Campe. Seine frühen Arbeiten schrieb er in Hochdeutsch, sie sind aber sehr vom Zeitgeschmack des späten 19. Jahrhunderts geprägt und beeindrucken den Leser heute nicht sonderlich. Als Fehrs dann aber zum Plattdeutschen zurückkehrte, zeigte sich, daß er ein großer Erzähler ist.

Im Mittelpunkt seines Werkes steht immer wieder der Mensch, mit seinen Freuden und seinen Kümernissen, mit Alltäglichem und Außerordentlichem. Fehrs' Sprache ist reich an Bildern, seine Erzählweise voller Humor, seine Beobachtungsgabe ausgezeichnet. Der Schauplatz der Handlungen ist immer wieder sein Geburtsort im Mittelholsteinischen, nun Ilenbek genannt; in der stetig wiederkehrenden Figur des Jehann-Ohm porträtiert sich der Dichter selbst.

Wer gutes Plattdeutsch hören und lesen will, findet es in kleinen Geschichten wie „Niklas“, in der von den ersten Hosen eines Jungen berichtet wird, ebenso in seinen Novellen („Ehler Schoof“ sei besonders genannt) und in dem großen Roman „Maren“, „ut de provisorische Tid von 1848“, der ihn über zwanzig Jahre beschäftigte und ihm, wenn auch spät, die Anerkennung brachte, die er erhoffte und verdiente.

Fehrs, der Freund von Storm und Groth, starb vor einem halben Jahrhundert; er wurde inzwischen Gegenstand von Abhandlungen und Dissertationen, aber die Zeitspanne, die uns heute von ihm trennt, vermag sein Werk zu überbrücken, weil das, was Fehrs zu erzählen hatte, lebensvoll und allgemeingültig ist.

Erwähnt sei noch, daß die Fehrs-Gilde in Hamburg einen Teil der Arbeiten im Laufe des letzten Jahrzehnts neu herausgebracht hat.

Musikalien — Instrumente — Unterricht

WILHELM SCHIENKIEWITZ

Ahrensburg, Große Straße 4

Bad Oldesloe, Lübecker Straße 28, Tel. 045 31/23 98

Auf Wunsch eingehende Beratung — Klavier An- und Verkauf

Nich to Markt

Von J. H. Fehrs

Ik stunn achter'n Törfstall in'n Gaarn un kau op en Strohalm.

„Nich to Markt, Jehann?“ froog Timm Horns, mien Schoolkameraad.

„Nee, ik schall nich hen.“

„Wat, nich to Markt? Wat hest denn utööv't?“

„Nix — wüllt Roggen meien.“

„Op'n Marktdag?“

„Dat höörst du ja, Timm!“ see ik verdreetlich.

„Junge, dar sünd Baren op't Markt, ok Füerfreters un Seildanzers!“

Niklaas Kivitt keem ok ran. „Ja!“ reep he, „dar is ok en Deern to seen, de wiggt veerhunnert Pund — för'n Söbling!“

„Ach wat!“ lach Timm, „Beernd Harder harr vergangen Jaar en Swien, dat woog sövenhunnert Pund, dat heff ik umsünst seen.“

„Woveel Marktgeld hest du?“ froog Niklaas.

„Ik heff güstern mien Knaken an Plünnen-Jakob verköfft un drüddehalf Schilling darför kregen, un Jochen-Oom hett mi en Söbling schenkt.“

„Dat is en Düttjen — ik heff fiev Schilling.“

„Ja du! Di steekt se ja all de Taschen vull! — Jehann, kumm mit, ik geev di ok en Schilling aff!“ see Timm. — „Schall ik dien Modder fragen?“

„Helpt nix — fraag minen Vadder, he is bi den Immhagen.“

„Nee, dat waag ik nich, ik bün bang vör em.“

„Jehann!“ — Mien Modder reep mi.

„Ik bring' di ok wat mit!“ trööst de oll gode Timm.

„Hest man en Düttjen un wullt noch spenderen?“ see Niklaas.

„Ja, för di heff ik ok noch wat över — dar!“ He geev em enen swapps! an de Oren.

Sowat leet Niklaas sik nu nich gefallen, un so kregen se sik dat Prügeln, ik harr genoog to doon, eer man utenanner to holen.

„Nu ja!“ reep Niklaas toletzt, „ik will mi nu nich opholen, aver schenkt is di dat nich!“

„Mien Muulschell is di schenkt!“ grien Timm.

Unseren verehrten Kunden

wünschen wir ein gesundes und frohes Osterfest

Carl Krohn und Frau

»KIEK IN« am Kiekut

Eine nette Überraschung zum Osterfest!

PARTY-FREUNDSCHAFTSRINGE

echt Gold, Diamantschliff

DM 11,50

ARMREIFEN — aparte Muster

echt Gold — in allen Breiten und Farben

ab DM 20,00

PERLRINGE

mit echten Zuchtperlen — moderne Formen **ab DM 14,50**

Wir wünschen
unseren verehrten Kunden
ein frohes Osterfest



Winfried Hohl und Frau

Uhren, Schmuck, Bestecke

Am Bahnhof Großhansdorf

Eilbergweg 4

Telefon Ahrensburg 634 09

**Blumen in alle Welt
durch**

FLEUROP

Blumen und Pflanzen aus unserem Treibhaus sind stets

frisch und gepflegt



Wilh. Dickmann

**Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175 ☎ 6 28 19**



„Gaststätte Schmalenbeck“

Alte Landstr. 16 (neben der ev. Kirche) Tel. 6 34 16

**Zu jeder Tageszeit bis Gaststättenschluß
für unsere Gäste**

25 verschiedene Gedecke 21 x Kalte Küche

z. B.: **Jägertopf** (3 versch. Steaks)

Selbstgeräucherte
Regenbogenforelle

Shrimps in Dill mit Reis

Hirschbraten

Kassler in Burgunder mit
Champignons

Deutsches Beefsteak
mit Spiegelei

Eisbein mit Erbsenpüree
und Sauerkraut

und 18 andere Gerichte

ab 4,25 DM

z. B.: **Bauernfrühstück**

Pastete mit feinem Ragout

Katenschinkenbrot

u. v. a. m.

ab 2,- DM

**Wir empfehlen unseren
Clubraum und arrangieren
festliche Tafeln für alle
Familienfeiern**

**Otto Kipp u. Frau Erika
Gaststättenruhetag montags**

Spielwaren

Kinderland

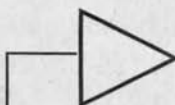
Christa Reinholdt

*wünscht allen
Kunden ein
schönes Osterfest!*

AHRENSBURG · Manhagener Allee 4 · Telefon 5 55 11

Unser Spielwarensortiment ist so reichhaltig, daß wir alle Wünsche erfüllen können.

Wir führen selbstverständlich auch Spielwaren der Firmen:



Märklin
Lego
Faller

Steiff
(Knopf im Ohr)
Revell

„Ja, tööv man!“ Darmit gung Niklaas af. — „Jehann!“ Mien Modder reep wedder. Dat hülpe nich, ik müß gaan, to Markt keem ik ja doch nich. „Dar kummt dien Vadder ok!“ see Timm un sleek achter den Knick weg.

Mien Modder steek mi noch en paar Appeln in de Tasch un geev mi en Botterbroot, so lecker, dat ik an en gewöhnlichen Dag ünner Umständen mien Erstgeboort dafür verköfft harr, as Esau mal dee för en gele Arftensupp. Aver wat bedüdt en Botterbroot an en Marktdag! Wat nütz mi de schönste Appel, wenn ik den Förfreter, de Seildanzers un de Baren nich so seen kreeg!“

„Ween nu nich, Jehann! So'n Namiddag is licht hen, un wenn du Vadder recht helpen deist, denn maakst du em en Freid; morgen hett he keen Tiet, un de Roggen mutt mit warn.“

Dat maak nu all keenen Indruck, aver as ik eer mal in de Ogen seeg, do wisch ik doch gau de Tranen af un drück eer de Hand. Ik heff siet de Tiet veel in de wide Welt rümbiestert un söcht, mennich Gesicht hett mi gefullen, dat ik mi sogar verleeft heff: aver so'n Ogen in en schön bleek Gesicht, Ogen vull Unschuld, Leev un Freden, heff ik nich wedderfunnen.

Na en lütt half Stunn weren wi al bi de Arbeit, mien Vadder mei, un ik müß binnen. He see sünst nich veel, un wi Kinner kregen man ganz wietlöftig en fründlich Woort von em; aver vundaag weer he heel goot, hülpe mi un snack mit mi. As de Vespertiet keem, setten wi uns an den Wallgraven un kregen dat Botterbroot her.

„Wat, büst nich hungrig?“ froog he, as he seeg, dat ik mit mien Broot so'n beten rünnüsseln dee.

„So recht nich“, see ik benaut.

„Di stickt woll noch dat Markt in'n Kopp. Ik will di mal en lütt Geschicht vertellen, villicht smeckt de beter. Süüst du dar en rodes Pannendack in en Kluster von hoge Bööm? Dat is de Ellernhoff. Vör en dörting Jaar waan dar noch de oöl Peter Pein, en düchtigen Buur, aver gar to vull von Projekten, de nich all wat weert weren. He wull to'n Bispiell seien un meien mit en Maschien un klüter rüm Jaar in Jaar ut, un dar keem nix tostann as Narrenkraam. De Mööl, de dar an den Stöördiek steit, hett he ok buut, un dat weer richtig wat Goods, denn he maal sik darmit dat Water ut't Land un bröch dardörch den ganzen Hoff up de Been. He sülven keem bi den Bu aver bina von de Fööt; denn he kreeg von de oll Buckmööl glik dat eerste Mal, as se in Gang sett wörr, en Slag an't

Das Fachgeschäft

für Fernsehgeräte
Rundfunkgeräte
Schallplatten



Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf, Eilbergweg 12
(gegenüber U-Bahnhof) Telefon 6 22 34

.....
Fachmännische BERATUNG ● Vorbildlicher KUNDENDIENST
.....

● Auf Wunsch günstige Finanzierung ●

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft frohe Ostern!

Been, dat he lang vör'n Dokter leeg un bet an sien Enn an'n Stock kröpel'n müß. Aver dar is keen Schaden so groot, de Kloke puult sik dar ümmer noch en Vördeel rut. Dat Humpelbeen harr de Nück, em mit Riten un Weedaag to pisacken, wenn't Unweder geev. Nu harr he al en Hasselpogg in'n Buddel un en Wederglas in't Finster, aver de harrn em ofteens anföört: — sien arg Been heel Woort, un wenn dat opspeel, dat de Ool vör Pien dat Muul scheef trock un so beetsch weer as en Pracherhund an de Kaar, denn wüß he ganz gewiß, dat Wind un Weder gresig anfangen to danzen.

Nu passeer dat mal, dat he üm düsse Tiet ok so'n Schuur krigen dee, un graad as dat ansetzen deit, kummt de Buknecht Jochen Wrömp in de Stuv un seggt: „Morgen is Markt, uns Herr, schall ik man en beetjen Geld hebben?“

„Wat wullt darmit?“ fraagt de Ool un süüt em so gnatterig an, as wenn he em freeten wull.

„Je, uns Herr, he giff uns je ümmer Marktgeld.“

„Dat is nich waar!“ schriggt oll Peter un langt na sien Been.

„Vergangen Jaar hett he dat doch daan!“

„Vergangen Jaar is nich ümmer! Morgen kummt von minen Hoff keen Minsch to Markt! — Wüllt Roggen fören den utgelängten Dag, versteist du mi?“

Jochen verstunn em ganz goot, aver he waag doch noch to seggen: „Dat warrt en groten Spitakel afgeven?“

„De een Woort seggt, warrt afloont, Punktum!“

Nu weer dat Tiet! Jochen güng gau rut; denn wenn he noch een Woort fallen laten harr, weer em en Schemmel odder de Krück an den Kopp flagen.

Den annern Dag, as de Dau man even weg weer, güng dat Infören los. De Lüüd weren splitterdull, aver keen een waag, sik musig to daken, denn de Ool krööp



GÜRTELREIFEN für Ihren Wagen

Sekunda-Decken **20%** billiger auch Gürtelreifen

Wir führen **REIFEN ALLER FABRIKATE**

- Runderneuerungen im Austausch
- Ihre alten Reifen nehmen wir in Zahlung
- Auswuchten: stationär und elektronisch

REIFEN-HANSEN

Ahrensburg · Hamburger Straße 84 · Telefon 43 55

Montags bis freitags 8—18 Uhr, samstags 8—13, mittwochs für Berufstätige 8—19 Uhr

*Zum Fest empfehlen wir guten Braten
und reichhaltigen Aufschnitt.*

*Gleichzeitig wünschen wir allen unseren Kunden
ein frohes Osterfest.*

*Kurt Bachmann und Frau
Großhansdorf · Tel. 62436*

ümmer bi eer rüm. De annern Buurn un Knechten un Deerns dreven in en langen bunten Tog to Foot un to Wagen rop na Kellenhusen; sien Frünnen, de em driester weren, lachen em wat ut un frogen woll noch, wat se em nich en lütt Muultrummel odder en Klöterbüß mitbringen schullen. „Lacht ji man to!“ see he, „morgen lach ik, un ji blaast op de Muultrummel!“

Dat weer gresig warm; dar röög sik keen Blatt op’n Boom, un de Hitten danz över de Hocken. Awer de Lüüd arbeiden rein ut Dullheit, as wenn se sik ümbringen wullen, un de Jungens jagen in’n Draff mit dat vulle Föör. As de Sünn ünnergüng, weer dat letzte Föör op de Deel. „Laat man staan!“ reep de Ool, „nu is’t in’n Drögen. Kaamt rin, Lüüd, dat Eten steit praatl!“

De Fru harr Wiensupp kaakt, un en groten Braden keem achterna. Aan en Woort wörr eten, blot de Ool snack un spaas un weer hellisch kandidel, wenn he sien Been ok mitünner reev un befööl.

As se klaar weren, see he: „Süso, Kinnern, hebbt ji nu noch Lust to Markt, denn köönt ji minentwegen gaan. — Ja, ja, dat is mien vullen Eernst!“ sett he hento, as se em verwunnert ankeken, „ik geev ju noch en Daler to!“

„Wat meenst, Trina?“ froog Jochen de Grootdeern.

„Junge, ja! Mien Been sünd noch garnich mööd! En lütten Schottchen . . .!“

„Ja, uns Herr, wenn he dat würlklich so meent . . .“

„De Hand her, Deern, hier is dien Daler! Ji sünd ja en waar Düvelskruut, arger as Queek un Kórk, nich ümtobringen!“ He lach luuthals un geev jeden en Daler.

„Wanner schüllt wi wedder to Huus kamen?“

„Wenn ji mööd sünd von’t Danzen — mi is’t enerlei, aver vernünftigt, Lüüd!“ Darmit leet he eer gaan. En Daglönerfru muß de Kö melken, un Peter foder sülven de Peer.

Ruf 5 64 40

Eigenes
Laborservice

Schwarz-weiß
und Color



Reproduktionen

Paßbilder
in 3 Minuten

Fotokopien
sofort

Foto- und Kino-Spezialgeschäft

207 Ahrensburg - Manhagener Allee 12

— Und nach Feierabend bedient Sie unser Automat —

STREHL'S GASTHOF

Ahrensburg Dänenweg 12 Telefon 24 01

Jeden Sonnabend Tanz

Hähnchen vom Grill ● **Frisch und saftig** ●

Für Festlichkeiten Lieferung auch außer Haus

In de Nacht keem en stark Gewidder, un as de Lüüd morgens mit den Dag wedder to Huus kemen, weer de Heven överher gries un grau, un dat regen drivens foort.

„Wat schüllt mi doon, uns Herr?“ froog Jochen.

„De Peer sünd al fodert, un de Kö warrt molken — ji köönt to Bett gaan un utslapen.“

Na, dat leten se sik nich twemal seggen, se krogen mööd in eer Kamer. Middags weck he eer — dat Eten stunn op den Disch. As se de Gavel dalleggt harrn, froog Jochen: „Schüllt wi nu dat letzte Föör afstaken?“

„Nee, dat löppt nich weg, warrt ok nich natt. — Ji köönt na'n Böön gaan un in't Heu to Middag slapen.“

De Lüüd keken em an, as wullen se seggen: schull dat woll ganz richtig unner sien Mütz wesen? Aver as he dat noch mal see, klattern se vergnöögt na'n Böön un slepen in't Heu. — Na den Kaffe froog de Buknecht wedder, aver Peter Pein see: „Ji köönt ju en Piep Toback stoppen un rinkamen na de Stuu, wi wüllt en lütten Solo spelen — arbeit warrt nich vondaag.“

Dat weer ja nüüdlich! Se danzen na eer Kamer un steken sik en Piep an, naher spelen se en lütten Solo un slögen vör eren Herrn op'n Disch.

Avends geev dat Föörten un en Punsch darto. „Nee, doch, uns Herr!“ reep Trina, de Grootdeern, „darbi kaamt wi ja ganz ut de Tüüt!“

„Maakt nix!“ see de Ool, „wi fiert noch ümmer Sojaksmarkt.“

„So'n Markt hebbt wi noch miendaag nich hatt!“ see Jochen un stunn op. „Uns Herr un uns Fru schüllt hoochleven!“ Un nu geev dat en groten Larm mit Lachen, Singen un Juuchheien.

„Markt ji wat?“ grien de Ool. „Erst dat Geschäft, denn dat Vergnügen! Wi lacht un singt hier, un uns Navers blaast nu sacht op de Muultrummel, de se mi todacht harrn. Veel Lüüd meent: wenn Gelegenheit is to danzen, denn mutt danzt warrn, un wenn ok dat Broot in'n Aven verbrennt un de Swien in'n Stall verhungert. Un wenn't denn mal scheef geit, so jammert se över Unglück, un uns

Allen Kunden ein frohes Osterfest wünscht

Fa. Dabelstein

Inh. Günter Hartung und Frau

Schmalenbeck - Alte Landstraße 16 - Telefon: 6 25 74

*Feine Fleisch- und Wurstwaren
Lebensmittel und Konserven*

Günther Reuter Schmalenbeck, Sieker Landstr. 183 ☎ 621 07

Allen unseren verehrten Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest.

Ihre FRÜHJAHRSSFRISUR in Form und Farbe erhalten Sie im

Salon Feierabend

SCHMALENBECK, Haberkamp 3

Tel. 6 29 71

Lehrmädchen
gesucht

Unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Freundliche

Spielwaren-Verkäuferin

(auch branchenfremd) gesucht

Telefon Ahrensburg 555 11



**Fahrräder, Kinderräder
AUTOVERMIETUNG**

ERNST STAHMER

**Schmalenbeck,
Sieker Landstr. 135, Tel. 6 25 29**

Wir wünschen unserer Kundschaft
ein frohes Osterfest!



ELBEO
Supp-hose®

**der Miederstrumpf
in 4 verschiedenen Qualitäten**



**Fachgeschäft
für Mieder und Bandagen
Ahrensburg (neben der Post)**

**Eigene Maßanfertigung
Lieferant aller Krankenkassen
Telefon 27 07**

Herrgott hett schuld! Allens hett sien Tiet, seggt al de König Salomo: Wenen un Lachen, Klagen un Danzen, Steen sammeln un mit Steen smiten. —

Un nu gaat to Bett un söökt ju Knaken wedder tosamen, de sünd gewiß ut'n Liem gaan von luter Rümfulen."

De Regen duur veertein Daag, un wat de Buurn toletzt von den Roggen na Huus fören, weer meer Meß as dröög Koorn." — —

"Düsse Geschicht", sett mien Vadder hento, „versteist du noch nich, aver du magst eer beholen, dar is en lütten Keern in." Darbi drück he mi en Schilling in de Hand.

As wi avends laat to Huus gängen, sleken Timm un Niklaas wedder trüch von't Markt, se weren hellisch mööd.

"Hebbt ji ju wedder verdragen?" froog ik.

"Eerst hebbt wi uns nochmal düchtig prügelt un denn verdragen", see Niklaas un wies op en blaue Stell ünner sien link Oog. „Kiek, ik heff mi en Fleut köfft, un dat is för di!" Darbi geev he mi en hölten Aap op'n Stock.

"Ik heff di en Smooraal mitbröcht", see Timm.

Se wüssen veel von't Markt to vertellen, aver de Deern von veerhunnert Pund harrn se nich seen, dat Geld weer to frö all west. Ik höör nipp to un leet mi dat all nett beschripen; ik harr dat so bannig gern leen, un doch mutt ik seggen: in den Ogenblick, nu de Dag överstaan weer, keem mi dat so vör, as weer ik de vergnöögteste von uns dre un harr noch baven in'n Koop en Schilling von minen goden Vadder, en Smooraal, en hölten Aap op'n Stock un en schöne Geschichte, de ik nich verstunn.

Ihr Backwarengeschäft

Großhansdorf, Sieker Landstr. 190

Ursula Jietje

empfiehl't zu Ostern:

Sahne- und Obsttorten · Sahnedesserts · Bunte
Platten · Zitronen-Quarkschnitten · Teegebäck

Auf Wunsch Lieferung frei Haus · Tel. 63222

SIE ERHALTEN BEI MIR DAS BEKANNTE NORDLAND-DI'ATBROT

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Osterfest!

Indust

seit 1911

Inh. H. Brandmann

Das Fachgeschäft für Füllhalter

Bürobedarf

Büromaschinen · Möbel

Drucksachen

Kunstgewerbe · Bilder

AHRENSBURG · Manhagener Allee 2 · Telefon 27 67

– Reparatur und Verkauf sämtlicher Büromaschinen –

Mit Musik in den Frühling

**KOFFERRADIOS –
preiswert wie nie**

Geräte in allen Preislagen. Vom Kleinstradio bis zum klangvollen Gerät mit allen Wellenlängen, Anschlußmöglichkeit im Auto, an Antenne und Autobatterie.

Unsere große Auswahl bietet auch für Sie das Passende.

Radio Brand

Inh. Ing. Karl Wittenburg

Rundfunk-, Fernseh- und Elektrogeräte

AHRENSBURG, Große Straße 2, ☎ 24 09

*Radfahren ist
gesund, erst recht
mit einem*



Fahrradhaus „Am Kiekut“

W. BRÜGMANN

Preiswerte Markenfahräder,

Klappräder und Kinderräder,

Ersatzteile, Zubehör

Verkauf von Rasenmähern

Reparatur von Fahrrädern

und Rasenmähern

☎ 6 61 37

**UNSEREN KUNDEN WÜNSCHEN WIR
EIN FROHES OSTERFST!**

US-Investmentfonds

der Spitzenklasse - IVEST - Keystone
Bullock Fund - Dreyfus - und andere

... eine der besten Möglichkeiten für Ihre Geldanlage

Bernd Peter Holst

Großhansdorf · Ostpreußenweg 16

Fordern Sie bitte schriftlich einen Termin für Ihre Beratung an

BUNTE ECKE

Am Bahnhof Kiekut

Inh. Edgar Wedel

Schreibwaren
Taschenbücher
Kurzwaren
Spielwaren
Kinderkleidung
Wolle



Übersichtliches Angebot
Preiswerte Ware
Freundliche Bedienung

Annahmestelle der einfach-Reinigung

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich frohe Ostertage!

AUF RUF

an alle Großhansdorfer und Freunde unseres neuen Gymnasiums

Nun ist im August letzten Jahres Wirklichkeit geworden, worauf wir seit 15 Jahren gehofft und gewartet haben: Großhansdorf hat sein eigenes Gymnasium, das Emil-von-Behring-Gymnasium. Damit steht unseren Kindern und Enkelkindern am Platz eine Bildungsstätte zur Verfügung, die auch gleichzeitig dem kulturellen Leben unserer Gemeinde neue Impulse geben wird.

Der erste und zweite Bauabschnitt sind beendet, und die erforderlichen Mittel für den dritten Bauabschnitt, mit dessen Fertigstellung noch in diesem Jahr zu rechnen ist, sind bereitgestellt.

Trotzdem gibt es noch eine ganze Reihe von erziehungswichtigen Einrichtungen, auf die ein modernes Gymnasium nicht verzichten kann, für die aber von amtlichen Stellen keine Mittel zur Verfügung stehen. Hier ist die Schule ganz auf die freiwilligen Leistungen der Eltern und Freunde angewiesen, und, wie Sie sich denken können, fehlt es gerade am Anfang eben noch überall.

Deshalb ist der „Verein der Freunde des Emil-von-Behring-Gymnasiums Großhansdorf e. V.“ gegründet worden, um hierfür Geldmittel zu sammeln und zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie dem Gymnasium helfen möchten, sind wir für jeden Betrag dankbar, den Sie bitte als Beitragsspende auf das Konto des „Verein der Freunde des Emil-von-Behring-Gymnasiums Großhansdorf e. V.“

019/34111 Kreissparkasse Stormarn, Zweigstelle Großhansdorf
oder auf das

Postscheckkonto Hamburg 227733 überweisen wollen.

Das Finanzamt Stormarn hat die Gemeinnützigkeit des Vereins anerkannt, so daß alle freiwilligen Beiträge im Rahmen der steuerlichen Bestimmungen vom Einkommen abzugsfähig sind. Auf Wunsch stellen wir Ihnen deshalb gern eine Spendenbescheinigung aus.

Für Ihre Mithilfe möchten wir Ihnen schon im voraus herzlichst danken!

**Verein der Freunde des Emil-von-Behring-Gymnasiums
Großhansdorf e. V.**

Der Vorstand
gez. L. Denker
1. Vorsitzender

Fernsprechanschluß der Gemeinde Großhansdorf

Am Mittwoch, dem 20. März 1968, wurde der Fernsprechanschluß der Gemeinde Großhansdorf auf die neuen Ruf-Nummern 6 10 21 bis 6 10 25 umgeschaltet.

Die **Ruf-Sammel-Nummer** lautet **6 10 21**

Nach Dienstschluß wird folgende Umschaltung vorgenommen:

Volksschule Großhansdorf (mit Verbindungsmöglichkeit zur Volksschule Schmalenbeck) .. Ruf-Nr. **6 10 21**

Waldreitersaal Ruf-Nr. **6 10 23**

Friedhofsverwaltung (nach Umbau des Gärtnerhauses) Ruf-Nr. **6 10 25**

Unseren verehrten Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest.

Werkkunststiele Schmalenbeck

B. Hintz

Universitäts-Gesellschaft

Am 26. April 1968 (ausnahmsweise an einem Freitag) wird um 20 Uhr Herr Prof. Dr. Theodor Wilhelm im Waldreitersaal am U-Bahnhof Kiekut einen Vortrag halten über

„Schüler sein als Beruf“

Die Schule im Bewußtsein heutiger Jugendlicher

Der Vortragende war lange Jahre in der Lehrerbildung tätig und wurde nach seiner Habilitation 1961 auf den pädagogischen Lehrstuhl der Universität Kiel berufen. Bekannt geworden ist er durch sein Buch „Pädagogik der Gegenwart“. Von weitreichender Bedeutung dürfte sein soeben erschienenenes umfassendes Werk „Theorie der Schule“ werden, das den Untertitel „Hauptschule und Gymnasium im Zeitalter der Wissenschaften“ trägt und den Versuch unternimmt, die deutsche Schule von den alten Bildungsvorstellungen auf die Erfordernisse der Lern-Gesellschaft „umzupolen“. In seinem Vortrag wird er sich mit der Frage beschäftigen, wie heutige Schüler zu ihrer Schule und zu ihren Lehrern eingestellt sind. Hier hat sich vieles geändert, denn es hat die Umwandlung der väterlich behüteten Schule zur „Leistungsschule“ stattgefunden. Der Vortragende wird diese Wandlung bis in Einzelheiten unserer gesellschaftlichen Maßstäbe hinein verfolgen.

Werben Sie Mitglieder für den HEIMATVEREIN

Arbeiten Sie mit und nehmen Sie teil an Großhansdorfs kommunalem Geschehen. Füllen Sie bitte die untenstehende Beitrittserklärung aus und senden sie an den „Waldreiter“, E. Fahs, Roseneck 33

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Heimatverein
Großhansdorf-Schmalenbeck e. V.

Name: Vorname:

geboren am: in: Beruf:

verh. seit wann: (Angaben erbeten für evtl. Gratulationen)

Anschrift: Telefon:

Einzelbeitrag jährlich DM 8,—, Ehepaare DM 10,—

Unterschrift

Konten:

Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 19892 oder Postscheckkonto Hamburg 722 71

Zu Ostern empfiehlt sich Ihnen für den Einkauf Ihres Gebäcks, der Präsentier und Ostersachen aus Marzipan aus eigener Fertigung

Konditorei und Café Heinz Güttler

Reichhaltige Auswahl an Torten, Eistorten und Eisbomben.

In unseren behaglichen, modern ausgestatteten Räumen auch Ausschank von Bier, Spirituosen und alkoholfreien Getränken.

An allen Wochentagen geöffnet von 9.00 bis 19.00 Uhr,
sonntags geöffnet von 11.00 bis 19.00 Uhr

Großhansdorf, Eilbergweg 4 · Telefon: Ahrensburg 6 13 12

Wir wünschen unseren Gästen und Kunden frohe Ostern.



Moderne Kleidung gehört dazu!

Der erfolgreiche Mann weiß, wie wichtig heute gute Kleidung ist. Er wählt also einen Anzug oder Mantel, der QUALITÄT und ELEGANZ in sich vereint. Genau das, was unser Haus in vorbildlicher Auswahl immer wieder bietet – und zwar zu überraschend günstigen Preisen.

Das Fachgeschäft für gute Herrenkleidung

Kastorf

AHRENSBURG

Manhagener Allee 8a · Tel. 2982



MORGENHILFE

1 × wöchentlich gesucht.

Kramer, 1. Achtertwiete 1
Telefon 6 14 13

Anzeigen-
schluß
10. April 68!

Ihr **BAHNHOFSKIOSK**

KNOFF

Am Bahnhof Schmalenbeck

wünscht allen Freunden und
Kunden ein frohes Osterfest!

Nette

HAUSHALTSHILFE

2 × wöchentlich
in Großhansdorf gesucht.

Telefon 6 34 77

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

HILDA WIECHERT

Markisenanfertigung u. Winter-
lagerung - Sämtl. Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25
Tel. 6 12 47

Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG
Marthager Allee 9

**Lieferant aller
Krankenkassen**

sonnabends geschlossen

Dauerwellen u. Färben
vom Fachmann

Lassen Sie sich bei uns beraten

Salon Lorenz

**Schmalenbeck, Grenzeck,
An der Autobahn, Tel.: 6 12 40**

***Wir wünschen allen unseren Kunden
ein recht frohes Osterfest!***

Lothar Granzow

Malermeister

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführung sämtl. Malerarbeiten

☎ 6 62 22

**Als neue Mitglieder
des Heimatvereins
begrüßen wir:**



Frau Praefke, Eichenweg 11
Herrn und Frau Preßler, Bei den
rauen Bergen 20
Herrn Diehn, Ostpreußenweg 19
Herrn Geirhos, Grote Horst 59
Herrn und Frau Haug, Diektwiete 2
Frau Schlömp, Wöhrendamm 159

Tapeten, Lacke, Farben
Fußbodenbeläge
Reichhaltige Auswahl

Großhansdorfer Farbenhaus

Unseren Kunden wünschen wir
ein frohes Osterfest!

Malermeister

**Hans
KRUSE**

**Großhansdorf
Schaapkamp 15**

625 78



Liebevoll zu Ostern schenken!

Keine Riesenpräsente, sondern Gaben, die
beweisen, daß Sie nachgedacht haben:

Schöne Wäsche, eine Reise-
decke, ein Reiseplaid oder
sonst ein Geschenk, das dem
Wohlbehagen dient.

Wir können Ihnen viel zeigen

betten BUBERT

**Das Fachgeschäft
für den gesunden Schlaf**

AHRENSBURG - Hagener Allee 14 - TELEFON 2028

WALDREITERSAAL

Veranstaltungen im April 1968

Freitag, 19. April 1968, 20.00 Uhr

6. Abonnement der Reihe „Musik“

Ausführende: Maja Angela Schwindt (Harfe)
Eckhard Dose (Violine)
Uwe Urban (Klavier)

Sie hören Werke von Mozart, Brahms und P. E. Bach

Eintrittspreise: DM 6,- und 5,-, Rentner und Schüler DM 4,50 und 3,50 an der Abendkasse ab 19.30 Uhr – Vorbestellung unter 61976

Freitag, 26. April 1968, 20.00 Uhr

Universitätsgesellschaft, Sektion Großhansdorf

„Schüler sein als Beruf – Die Schule im
Bewußtsein heutiger Jugendlicher“

Vortrag von Herrn Prof. Dr. Theodor Wilhelm

Eintrittspreise: Mitglieder haben freien Eintritt, Nichtmitglieder
DM 2,-, Rentner und Schüler DM 1,-. Kassenöffnung 19.30 Uhr.

KULTURRING GROSSHANSDORF E. V.

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

7. April 1968	Dr. med. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
12. April 1968	Dr. med. Lindner	Tel. 6 33 59
14. April 1968	Dr. med. Möller	Tel. 0 41 07 / 113
15. April 1968	Dr. med. Rapsch-Schönwandt	Tel. 6 25 85
21. April 1968	Dr. med. Blassl	Tel. 6 16 90
31. April 1968	Dr. med. Horstmann	Tel. 6 15 60

Ostern erstreckt sich der 1. ärztliche Notdienst von Sonnabend 12.00 Uhr bis Sonntag 19.00 Uhr, der 2. ärztliche Notdienst von Sonntag 19.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr.



Ausführung sämtlicher **Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten**

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm • Tel. 6 13 34

Berg & Didkowsky

H O L Z H A N D L U N G

Schmalenbeck • Ahrensfelder Weg 13-15 • Tel.: Ahrensburg 6 10 63

Schnittholz - Platten - Türen

Kleintransporte auch Schutt

Ferdinand Mathiszig

Großhansdorf • Hoisdorfer Landstraße 48 • Telefon: 6 16 08

Viele Vorteile bietet VIVO

Wir wünschen unserer geehrten Kundschaft ein frohes Osterfest!

Ihr **VIVO** - Kaufmann Otto Lorenz und Frau

Am Bahnhof Kiekut



Sei schlau! Geh' zu

Fernseh-Lau

Radio - Fernsehen - Elektro - Schallplatten

Am Bahnhof Schmalenbeck, Telefon 6 33 57

GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder

Laufend Kurse für **Schwangerschaftsgymnastik**

Elisabeth Grimpe

staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG

Hamburger Straße 79

☎ 5 57 93

TAXENRUF 39 55

Am Bahnh. Großhansdorf
Fr. Möller jr.

Vom Standesamt

Geburten

- | | | | |
|-------------|---|-------------|--|
| 1. 1. 1968 | Veronika Freitag, 2. Achtertwiete 4 | 15. 3. 1968 | Rainer Hilbert, Looze 22 und Ingeburg Rebenstorf, Ahrensburg |
| 1. 2. 1968 | Christiane Hamprecht, Ladenzeile Kiekut | 15. 3. 1968 | Otto Jeske, Beim Fahrenberg 9 und Veronika Sarnau, Hoisdorf, Dorfstraße 13 |
| 11. 2. 1968 | Sven Steinbügl, Roseneck 31 | 15. 3. 1968 | Eberhard Runge, Ahrensburg und Sigrid Praefke, Eichenweg 11 |
| 13. 2. 1968 | Thomas Neunzig, Sieker Landstraße 31 | | |
| 14. 2. 1968 | Knut Schmidt-Grimm, Jäckbornsweg 30 | | |
| 17. 2. 1968 | Andreas Bernhard Hintz, Wassenkamp 4 | | |
| 24. 2. 1968 | Hans-Jürgen Poppe, Beim Fahrenberg 9 | | |
| 1. 3. 1968 | Kirstin Klose, Sieker Landstraße 207 | | |

Eheschließungen

- | | | | |
|-------------|---|-------------|---|
| 23. 2. 1968 | Clemens Krause, Hoisdorfer Landstr. 25 und Monika Krames, Hannover | 28. 1. 1968 | Heinrich Schmidt, Papenwisch 30 (81 Jahre) |
| 1. 3. 1968 | Jürgen Waldow, Am See 8 und Dagmar Reimer, Hoisbüttel | 10. 2. 1968 | Henry Wessel, Ratzeburg, Röpersberg 10 (69 Jahre) |
| 1. 3. 1968 | Lutz Faust, Hoisdorf, Schwarzer Weg 24 und Karin Fock, Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 68 | 16. 2. 1968 | Heino Schilling, Hoisdorfer Landstr. 58 (25 Jahre) |
| 11. 3. 1968 | Hartmut Futterlieb, Lägerdorf und Edith Wilke, Roseneck 40 | 22. 2. 1968 | Martin Pfeifer, Beimoorweg 56 (81 Jahre) |
| | | 27. 2. 1968 | Else Berner geb. Eschner, Sieker Landstr. 19 (62 Jahre) |
| | | 6. 3. 1968 | Otto Schoer, Hansdorfer Mühlendamm 7 a (69 Jahre) |
| | | 2. 3. 1968 | Margaretha Selma Britzke, Sieker Landstr. 92 (76 Jahre) |
| | | 9. 3. 1968 | Alma Auguste Bönicke, Plaggenkamp 8 (80 Jahre) |
| | | 14. 3. 1968 | Meta Kunze, Groten Diek 74 (82 Jahre) |

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 6 35 68

Für das Osterfest:

Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Osterfest

Spielwaren · Kl. Lederwaren

Kunstgewerbe · Büro- und Schulartikel

Zeitschriften

Hübsche Geschenke und Osterschmuck
für die festliche Tafel.

HORST BREMER Schlossermeister
GROSSHANSDORF Mühlendamm 38 ☎ 6 36 34
Bau- und Kunsts Schlosserei

Meisterhaft beraten und behandelt bei Ihrem Friseur . . .

Salon

Alfred Braukmann

Am Bahnhof Schmalenbeck

Telefon **6 17 55**

Suche für sofort einen FRISEUR-LEHRLING



Frohes Osterfest

und gute Fahrt wünscht Ihnen

AXEL KAHLE - Tankstelle und Garagenbetrieb

Schmalenbeck · Sieker Landstraße 214 · Telefon 6 29 50

Dienstbereit für Sie Karfreitag sowie 1. und 2. Feiertag
9.30–18.00 Uhr.

Evangelischer Gottesdienst

der Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck, Auferstehungskirche

Gründonnerstag (Abendmahlsgottesdienst)	um 17.30 Uhr
Karfreitag	um 10.00 Uhr
an allen Sonn- und Feiertagen	um 10.00 Uhr
an jedem Mittwoch	um 19.30 Uhr
Einsegnungsgottesdienst am Sonntag, dem 28. April 1968 ..	um 9.30 Uhr
Kindergottesdienste an allen Sonntagen und 2. Feiertagen ..	um 11.15 Uhr

Pfarramt Großhansdorf-Schmalenbeck: Schmalenbeck, Alte Landstraße 20,
Tel. Ahrensburg 6 24 34

PASTOR MAURITZ



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Apotheke

Inhaber: **J. Schilling**

Tel.: 6 21 77

April: Mittwoch, 3.
Sonntag, 7.
Donnerstag, 11.
Montag, 15.
Freitag, 19.
Dienstag, 23.
Sonntag, 27.

Walddorfer Apotheke
am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Pächter: **Ilse Schütz**

Tel.: 6 11 78

April: Montag, 1.
Freitag, 5.
Dienstag, 9.
Sonntag, 13.
Mittwoch, 17.
Sonntag, 21.
Donnerstag, 25.
Montag, 29.

KOHLEN, KOKS, BRIKETTS + HOLZ

liefert Ihnen: **O. Bökenberg & B. Martens**
SIEK bei Ahrensburg

Telefon: Siek 206 (04107)

HEIZÖL

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Redaktion u. Vertrieb: Eckart Fahs, Schmalenbeck, Roseneck 33, Ruf 6 16 45 — Anzeigen: Ferdinand Tegtmeyer, Schmalenbeck, Haberkamp 7 a, Telefon 6 63 30, und Eckart Fahs — Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck — Druck: Ludwig Appel, Hamburg 22, Glückstraße 53, Ruf 29 12 29 — Zuschriften an die Schriftleitung „Waldreiter“ — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 019/452 44; Postscheckamt Hamburg 2277 33 (Empfänger: E. Fahs, Kreissparkasse Stormarn 019/452 44); Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 02308. — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht in allen Teilen die Meinung der Red. dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hmb. 722 71 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 19 892. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK Ruf 6 14 54

neben der Hochbahnbrücke

DAMENSALON

Knicktehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30 – 18 Uhr
sonnabends 8 – 14 Uhr

dienstags geschlossen

Tel. 62955

PORZELLAN GLAS

E. BUCHHOLZ

Ahrensburg · Ruf 21 65

Lieferung frei Haus

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstrasse 186

Lieferung nach allen Friedhöfen

(dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop 2 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch



KAP-HORN

reiner NATURDÜNGER
ohne Salzzusätze

Beim Umgraben und Pflanzen

Ins Kartoffel-Pflanzloch

Beim Rasen von März bis Herbst

2½ kg **DM 3,70** 5 kg **DM 6,80**

25 kg **DM 28,50** 50 kg **DM 49,—**

LEYFFER & NELLEN · Hamburg-Wandsbek

Wandsbeker Marktstr. 145-147 — Ruf 68 68 73 u. 68 75 59

Wir liefern alles für Ihren Garten frei Haus!

Besonders preiswert:

DM 52,50

Stabile
Siedlerschubkarre
mit Gummirad